



SEAT SOUND SYSTEM 2.0

Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Über dieses Heft	2	Anzeige im Kombiinstrument	46
		Audiostreaming (Drahtlose Kommunikationsschnittstelle)	51
Wichtige Informationen	3		
		Einstellungsmenüs	53
Einführung	4	Klangeinstellungen (SOUND)	53
Vor dem ersten Gebrauch	4	System- und Funktionseinstellungen (SETUP) ..	54
Sicherheitshinweise	4		
Geräteübersicht	6	Verwendete Abkürzungen	58
Grundsätzliches zur Bedienung	8	Verwendete Abkürzungen	58
		Stichwortverzeichnis	59
Audio-Betrieb	10		
FM- und AM-Radio-Betrieb	10		
Radiodaten Dienste RDS* und TP* (Traffic Program)	15		
Radiobetrieb DAB*	18		
Media-Betrieb	21		
Externe Audioquellen (AUX und Audio Bluetooth®)	28		
Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN	30		
Externer CD-Wechsler*	34		
Telefon-Betrieb	37		
Bluetooth-System	37		
Erste Schritte: Kopplung	39		
Steuerung über Bedienelemente am Lenkrad ..	41		
Bedienung über Sprachsteuerung	44		

Über dieses Heft

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Die **Farbe des Displays** und der angezeigten Information können je nach Fahrzeugmodell unterschiedlich sein.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

- ★ **Mit einem Stern gekennzeichnete Ausstattungen** sind nur bei bestimmten Versionen des Modells serienmäßig, und sind optional für einige Versionen lieferbar bzw. werden nur in bestimmten Ländern angeboten.
- © Eingetragene Warenzeichen sind mit einem © gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.
- ▶ Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.
- Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.



ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■

Wichtige Informationen

Wichtige Informationen. Verkehrssicherheit

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.

ACHTUNG

- Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.
- Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.
- Die Einstellungen des Radios sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.



Hinweis

Nehmen Sie die Karte des Radiogeräts heraus und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort und nie im Fahrzeug auf. Bei Verlust der Radio-Karte mit der Code-Nummer wenden Sie sich bitte an einen SEAT-Händler.




Hinweis

- Wenn lediglich die Batterie abgeklemmt wurde, ist die Eingabe der Anti-Diebstahl-Codierung nicht erforderlich. In diesem Fall vor dem Einschalten des Geräts die Zündung einschalten.
- Die Radio-Karte mit dem Radio-Code ist nur bei den entsprechenden Fahrzeugmodellen verfügbar. ■

Einführung

Vor dem ersten Gebrauch

Vor dem ersten Gebrauch sollten folgende Schritte durchgeführt werden, um das Gerät sicher bedienen und die angebotenen Funktionen in vollem Umfang nutzen zu können:

- | | |
|--|-------------|
| ✓ Beachten Sie die grundsätzlichen Sicherheitshinweise  . | ⇒ Seite 4. |
| ✓ Machen Sie sich mit der Geräteübersicht vertraut. | ⇒ Seite 6. |
| ✓ Verwenden Sie für den Media-Betrieb geeignete Datenträger. | ⇒ Seite 21. |

Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Wenn der Fahrer abgelenkt wird, kann das Unfälle und Verletzungen verursachen. Die Bedienung des Infotainment-Systems während der Fahrt kann zur Ablenkung vom Verkehrsgeschehen führen.

- Immer aufmerksam und verantwortungsvoll fahren.
- Lautstärkeinstellungen so wählen, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann das Gehör schädigen. Das gilt auch, wenn das Gehör nur kurzzeitig hohen Lautstärken ausgesetzt ist.

ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen.

- Setzen Sie vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke herab ⇒ Seite 8.

ACHTUNG

Das Anschließen, Einlegen oder Entnehmen eines Datenträgers während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

ACHTUNG

Anschlussleitungen externer Geräte können den Fahrer behindern.

- Anschlussleitungen so verlegen, dass der Fahrer nicht behindert wird.

ACHTUNG

Unbefestigte oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- Externe Geräte niemals an den Türen, an der Frontscheibe, über oder nahe dem mit „AIRBAG“ markierten Bereich auf dem Lenkrad, der Instrumententafel, den Sitzlehnen oder zwischen diesen Bereichen und dem Insassen selbst anordnen oder anbringen. Externe Geräte können bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen, insbesondere wenn die Airbags aufgeblasen werden.

 **ACHTUNG**

Eine Armlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

 **ACHTUNG**

Wenn das Gehäuse eines CD-Spielers geöffnet wird, können Verletzungen durch nicht sichtbare Laserstrahlung verursacht werden.

- CD-Spieler nur von einem Fachbetrieb reparieren lassen.

 **VORSICHT**

- Achten Sie darauf, CDs immer gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in das Laufwerk einzuschieben oder herauszunehmen, ohne sie zu verkratzen und dadurch zu verkratzen.
- Eine zweite CD einzuschieben, während eine CD eingelegt ist oder ausgegeben wird, kann das CD-Laufwerk im Gerät zerstören. Immer die vollständige Ausgabe des Datenträgers abwarten!

 **VORSICHT**

An einem Datenträger haftende Fremdkörper und unrunde Datenträger können das CD-Laufwerk beschädigen.

- Nur saubere 12-cm-Standard-CDs verwenden!
 - Keine Aufkleber oder Ähnliches auf den Datenträger kleben. Aufkleber können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
 - Keine 8-cm-Single-CDs und unrunde CDs (Shape-CDs) oder DVDs einschieben.
 - Keine DVD-Plus, Dual Disc und Flip Disc einschieben, da diese dicker als normale CDs sind.

 **VORSICHT**

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeugaussprecher beschädigt werden.

Geräteübersicht

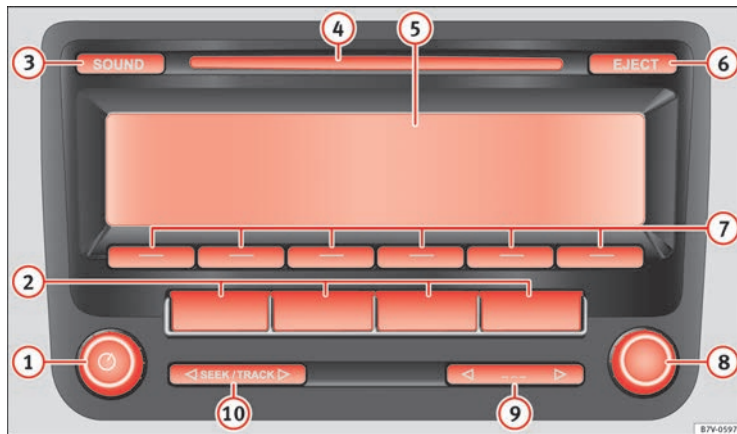


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.

Das Radio Sound System 2.0 ist in verschiedenen Versionen erhältlich, die sich durch die Beschriftung einiger Tasten unterscheiden. Auf der Abbildung sind diese Tasten ohne Beschriftung dargestellt (in Abb. 1: ② und ⑨). ▶


- ① **Dreh- und Druckknopf:**
- Zum Ein- oder Ausschalten *drücken* ⇒ Seite 8.
 - Zum Ändern der Lautstärke *drehen* ⇒ Seite 8.
- ② **Gerätetasten:** Zur Aktivierung einer der Funktionen *drücken*. Beschriftung und Funktion ist abhängig von der jeweiligen Gerätevariante.
- **[RADIO]:** Umschalten in den Radio-Betrieb. Im Radio-Betrieb Wechsel des Frequenzbereichs und der Anzeige der Stationstasten ⇒ Seite 10.
 - **[BAND]:** Umschalten in den Radio-Betrieb. Im Radio-Betrieb Wechsel des Frequenzbereichs FM oder AM und der Anzeige der Stationstasten ⇒ Seite 10.
 - **[FM]:** In den FM-Radio-Betrieb schalten. Im FM-Radio-Betrieb Anzeige der Stationstasten wechseln ⇒ Seite 10.
 - **[AM]:** In den AM-Radio-Betrieb schalten. Im AM-Radio-Betrieb Anzeige der Stationstasten wechseln ⇒ Seite 10.
 - **[MEDIA]:** Umschalten in den Media-Betrieb. Im Media-Betrieb Auswahl einer anderen Medienquelle ⇒ Seite 21.
 - **[MENU]:** Anzeige der Zusatzfunktionen der ausgewählten Betriebsart (Radio, Media, usw.). In der Ansicht der Zusatzfunktionen werden durch Drücken der Funktionstaste **[SETUP]** die System- und Funktionseinstellungen angezeigt ⇒ Seite 54.
 - **[TP]:** Ein- oder Ausschalten der Verkehrsfunk-Funktion (Traffic Program) ⇒ Seite 15.
- ③ **[SOUND]:** Zum Öffnen der Klangeinstellungen *drücken* ⇒ Seite 53.
- ④ **CD-Schacht:** Einschieben und Ausgeben einer CD ⇒ Seite 21.
- ⑤ **Display:** Einstellung der Anzeigehelligkeit ⇒ Seite 54.
- ⑥ **[EJECT]:** Zum Ausgeben einer CD *drücken* ⇒ Seite 21.
- ⑦ **Funktionstasten:** Die jeweils aktive Funktion wird mit der entsprechenden Taste am Display angezeigt und kann durch *Drücken* aktiviert werden ⇒ Seite 8.
- ⑧ **Einstellknopf:** Die Funktion ist vom jeweiligen Betriebszustand abhängig.
- In **allen Radio-Betriebsarten** zur manuellen Sender- oder Kanaleinstellung *drehen* und zum Starten und Stoppen der Anspielautomatik (SCAN) *drücken* ⇒ Seite 10.
 - **Im Media-Betrieb** zum manuellen Titelwechsel *drehen* und zum Starten und Stoppen der Anspielautomatik (SCAN) *drücken* ⇒ Seite 21.
 - In einem **Einstellungsmenü** zum Ändern einer Einstellung *drehen* ⇒ Seite 53.
- ⑨ **[<...>] Wipptaste:** Beschriftung und Funktion ist abhängig von der jeweiligen Gerätevariante.
- **[<ENS / ...>]:** **Im DAB-Radiobetrieb kurz** nach rechts bzw. links *drücken*, um zur nächsten oder vorherigen DAB-Sendergruppe zu wechseln ⇒ Seite 18.
 - **[<FOLDER>]** oder **[<... / FLDR>]:** **Im Media-Betrieb kurz** nach rechts bzw. links *drücken*, um den Ordner oder die Playliste zu wechseln ⇒ Seite 21.
- ⑩ **[<SEEK / TRACK>] Wipptaste:**
- Zum Senderwechsel *aus jedem Radiobetrieb kurz* nach rechts bzw. links *drücken* ⇒ Seite 10.
 - Zum Titelwechsel *im Media-Betrieb kurz* nach rechts bzw. links *drücken* und für den schnellen Vor- und Rücklauf *gedrückt halten* ⇒ Seite 21.

Grundsätzliches zur Bedienung

Einleitung zum Thema

Der Sender- bzw. Titelwechsel und die Lautstärkeeinstellung können je nach Fahrzeugversion auch über das Multifunktionslenkrad ausgeführt werden
⇒ Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Fahrzeugübersicht.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6

Zusätzliche Anzeigen

Fahrzeugabhängig werden Änderungen an den Klimaeinstellungen oder Anzeigen zu werkseitig eingebauten Fahrerassistenzsystemen vorübergehend im Bildschirm eingeblendet. Die Anzeigen werden automatisch geschlossen, wenn sie zur Unterstützung nicht mehr benötigt werden.



Hinweis



- Für die Bedienung des Geräts reicht ein leichter Tastendruck aus.
- Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Funktionen nicht mehr auswählbar.
- Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.
- Bei einigen Fahrzeugen mit Parkdistanzkontrolle wird bei eingelegtem Rückwärtsgang die Lautstärke der aktuellen Audioquelle automatisch abgesenkt. ■


Dreh- und Druckknöpfe, Geräte- und Funktionstasten

Allgemeine Übersicht

- Dreh- und Druckknöpfe.
- Beschriftete **Gerätetasten** (Hardkeys).
- **Funktionstasten** (Softkeys).


Dreh- und Druckknöpfe

Der linke Dreh- und Druckknopf ⇒ Abb. 1  wird als Lautstärkeregler  oder Ein- und Ausschalter bezeichnet.

Der rechte Dreh- und Druckknopf ⇒ Abb. 1  wird als Einstellknopf bezeichnet.

Gerätetasten und Funktionstasten

Die beschrifteten Tasten am Gerät werden als „Gerätetasten“ bezeichnet, z. B. Gerätetaste SOUND ⇒ Abb. 1.

Unterhalb des Displays befinden sich sechs unbeschriftete Gerätetasten ⇒ Abb. 1 . Diese Tasten werden als „Funktionstasten“ bezeichnet, da die Funktion von der aktivierten Betriebsart abhängig ist.

Mit welcher Funktion eine Funktionstaste derzeit belegt ist, wird direkt über der entsprechenden Funktionstaste in der untersten Displayzeile angezeigt (z. B. ⇒ Abb. 6). ■

Ein- und Ausschalten

- Dreh- und Druckknopf  ⇒ Abb. 1 kurz drücken, um das Gerät manuell ein- oder auszuschalten. ►

Nach dem Einschalten startet das System. Die letzte Audioquelle wird in der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben, sofern diese die vorgeählte „Einschalllautstärke“ nicht überschreitet (**ON-VOL** oder **START VOL** ⇒ Seite 54).

Je nach Gerät und Land wird das Gerät beim Ausschalten des Motors oder beim Abziehen des Zündschlüssels ausgeschaltet. Wird das Gerät erneut ohne Einschalten der Zündung eingeschaltet, so erfolgt nach ca. 30 Minuten die automatische Abschaltung (Nachlaufzeit).

Energiemanagement

Sinkt bei ausgeschalteter Zündung und eingeschaltetem Gerät die Batteriespannung unter die Mindestbordnetzspannung ertönt ein Signalton und es wird **LOW BATTERY** angezeigt. Das Gerät sollte in diesem Fall ausgeschaltet werden.

Wenn die Batteriespannung noch weiter absinkt, wird kurzzeitig **LOW BATTERY** und **RADIO OFF** angezeigt. Das Gerät schaltet sich selbsttätig aus. ■

Änderungen an der Lautstärke werden im Bildschirm durch einen „Balken“ dargestellt.

Bei „0“ ist das Gerät stummgeschaltet (Anzeige: ) und die aktuell gespielte Medienquelle wird angehalten.



Einige Lautstärkeinstellungen und -anpassungen können voreingestellt werden ⇒ Seite 54.



Hinweis

Wenn die Grundlautstärke für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde, sollten Sie diese verringern, bevor Sie auf eine andere Audioquelle umschalten. ■

Grundlautstärke ändern

Funktion	Handlung
Lautstärke erhöhen.	<i>Am Radio:</i> Den Lautstärkeregler  ⇒ Abb. 1  im Uhrzeigersinn drehen. <i>Am Multifunktionslenkrad:</i> Den Lautstärkeregler nach oben drehen oder die entsprechende Taste drücken (je nach Ausstattung) ⇒ Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Fahrzeugübersicht
Lautstärke verringern	<i>Am Radio:</i> Den Lautstärkeregler  ⇒ Abb. 1  entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. <i>Am Multifunktionslenkrad:</i> Den Lautstärkeregler nach unten drehen oder die entsprechende Taste drücken (je nach Ausstattung) ⇒ Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Fahrzeugübersicht

Audio-Betrieb


FM- und AM-Radio-Betrieb

Einleitung zum Thema

Das Radiosystem wird abhängig vom Bestimmungsland und der Fahrzeugausstattung in unterschiedlichen Versionen geliefert. In der Geräteübersicht werden alle vorhandenen Versionen dargestellt ⇒ **Abb. 1**.

Die Aktivierung des Radio-Betriebs und die Bedienung hängen teilweise von der Geräteversion ab.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Radiodaten Dienste RDS und TP (Traffic Program) ⇒ Seite 15
- System- und Funktionseinstellungen (SETUP) ⇒ Seite 54








Hinweis

- Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können das Radiosignal stören.
- Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen. ■

Hauptmenü RADIO




Abb. 2 Hauptmenü RADIO.

- Drücken Sie je nach Geräteversion die Taste  bzw. die Taste  ⇒ **Abb. 1** , um den Radio-Betrieb einzuschalten.
- **ODER:** Bei Geräten, die über die Tasten  und  verfügen, drücken Sie eine dieser Tasten, um den Radio-Betrieb in einem der beiden Frequenzbereiche zu aktivieren.

Der aktuell gehörte Sender wird in der Mitte des Displays angezeigt ⇒ **Abb. 2**.

Bei verfügbarer RDS-Funktion wird anstelle der Frequenz möglicherweise der Sendername angezeigt ⇒ Seite 15.

Nach dem Umschalten in den Radio-Betrieb werden in der unteren Displayzeile zunächst die auswählbaren Frequenzbereiche angezeigt ⇒ **Abb. 3**. Nach etwa 5 Sekunden werden stattdessen „Stationstasten“ angezeigt ⇒ **Abb. 2** . Auf Stationstasten können Sender gespeichert werden ⇒ Seite 13. ■

Frequenzbereich wechseln

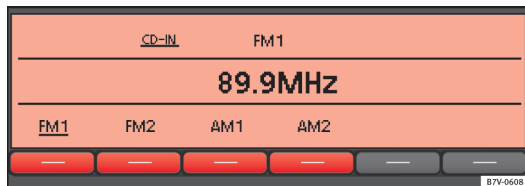


Abb. 3 Hauptmenü RADIO: Frequenzbereiche und Speicherebenen werden angezeigt

Der ausgewählte Frequenzbereich wird über der Senderanzeige angezeigt.

Nach dem Umschalten in den Radio-Betrieb werden in der unteren Displayzeile für etwa 5 Sekunden die auswählbaren Frequenzbereiche und Speicherebenen angezeigt ⇒ Abb. 3. Danach werden stattdessen die „Stations-tasten“ der ausgewählten Speicherebene angezeigt ⇒ Seite 13.

- Drücken Sie im Radiobetrieb kurz die Gerätetaste **[RADIO]** bzw. **[BAND]** ⇒ Abb. 1 ②, um die verfügbaren Frequenzbereiche und Speicherebenen erneut abzurufen.
- Drücken Sie eine der angezeigten Funktionstasten ⇒ Abb. 3, um auf den entsprechenden Frequenzbereich umzuschalten.
- **ODER:** Drücken Sie erneut die Gerätetaste **[RADIO]** bzw. **[BAND]**, um die Frequenzbereiche und die angezeigten Speicherebenen durchzuschalten.

Bei Geräten, die über die Tasten **[FM]** und **[AM]** verfügen, wird einer der Frequenzbereiche direkt durch Drücken der entsprechenden Gerätetaste aktiviert. ■

Sender wechseln

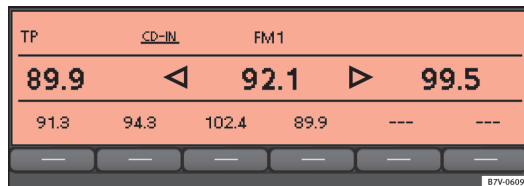


Abb. 4 Senderwechsel über die Wipptaste und Einstellung „SK MODE: ALL STATIONS“.

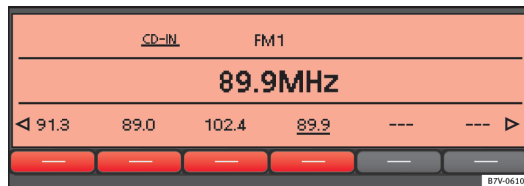


Abb. 5 Senderwechsel über die Wipptaste und Einstellung „SK MODE: PRESET“ (nur zu gespeicherten Sendern möglich).



- Drücken Sie Wipptaste **[< SEEK / ... >]** ⇒ Abb. 1 kurz nach links oder rechts.

Entsprechend der Systemeinstellungen des **SEEK MODE** erfolgt eine Sendersuche im gesamten Frequenzbereich oder nur unter den gespeicherten Sendern ⇒ Seite 54. ▶


Status	Funktion
Radio-Betrieb mit Anzeige von <...> in der mittleren Displayzeile ⇒ Abb. 4.	Wechselt zum nächsten empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs. Beim Durchschalten werden beieinander liegende Sender angezeigt.
Radio-Betrieb mit Anzeige von <...> in der unteren Displayzeile ⇒ Abb. 5.	Wechselt zum nächsten gespeicherten Sender ⇒ Seite 14.
Radio-Betrieb mit Anzeige von <...> in der mittleren Displayzeile und Anzeige: TP ⇒ Abb. 4.	Wechselt zum nächsten empfangbaren Verkehrsfunksender ⇒ Seite 15.

AM-Betrieb: Frequenzband schnell durchwandern

Im **AM-Betrieb** können Sender übersprungen werden.

- Wipptaste  gedrückt halten.
- Wenn die Wipptaste  losgelassen wird, erfolgt die Sendersuche bis zum nächsten empfangbaren Sender.

Senderfrequenz manuell einstellen





- Den gewünschten Frequenzbereich auswählen ⇒ Seite 10.
- Drehen Sie den Einstellknopf ⇒ Abb. 1 , bis die gewünschte Senderfrequenz (z.B. **89.9**) am Display angezeigt wird. ■

Automatische Sendersuche (SCAN)




Abb. 6 Radio-Zusatzfunktionen und laufende automatische Sendersuche (SCAN).

Automatische Sendersuche starten und stoppen

- Wählen Sie im Radio-Betrieb den gewünschten Frequenzbereich aus ⇒ Seite 10.
- Einstellknopf ⇒ Abb. 1 , um die automatische Sendersuche zu starten.
- **ODER:** Drücken Sie die Gerätetaste  ⇒ Abb. 1 , um die automatische Sendersuche über die Funktionstaste  zu starten ⇒ Abb. 6.

Die automatische Sendersuche startet mit dem nächsten empfangbaren Sender. Die Funktionstaste  wird unterstrichen angezeigt.

Grundsätzlich werden **alle empfangbaren Sender** des gewählten Frequenzbereichs für ca. 5 Sekunden angespielt.

- Drücken Sie den Einstellknopf oder die Funktionstaste  erneut, um die automatische Sendersuche beim angespielten Sender zu beenden.

Auswahl oder

Wird bei Beginn der automatischen Sendersuche ein gespeicherter Sender gehört, kann bei einigen Geräteversionen durch mehrmaliges Drücken ausgewählt werden, ob **nur die gespeicherten** oder **alle empfangbaren Sender** angespielt werden sollen. Die Anzeige der Funktionstaste ändert sich entsprechend: ▶

SCAN PRE: Es werden nur gespeicherte Sender angespielt.

SCAN ALL: Es werden alle empfangbaren Sender des ausgewählten Frequenzbereichs angespielt.

Sonderfall: Sendersuche mit der Wipptaste **◀ SEEK / ... ▶** nach Beenden der automatischen Sendersuche (SCAN)

Wurden alle empfangbaren Sender gehört und wurde die automatische Sendersuche (SCAN) automatisch beendet, erfolgt die Sendersuche über die Wipptaste **◀ SEEK / ... ▶** im Ausnahmefall in allen einstellbaren Sendern, auch wenn es sich bei der Einstellung der Funktion **SEEK MODE** um **PRE-SET** ⇒ Seite 54 handelt.

i Hinweis

Wenn die Verkehrsfunküberwachung eingeschaltet ist (Anzeige: **TP**), werden nur jene Sender angespielt, die die TP-Funktion unterstützen ⇒ Seite 15. ■

Speicherebene auswählen



Abb. 7 Frequenzbereich und Speicherebene auswählen.

Für jeden verfügbaren Frequenzbereich (z.B. FM und AM) sind verschiedene Speicherebenen auswählbar (in **Abb. 7:** **FM1**, **FM2** und **AM1**, **AM2**).

Auf jeder Speicherebene werden sechs Funktionstasten zum Speichern und Abrufen der Radiosender angezeigt. Diese Funktionstasten werden im Folgenden als „Stationstasten“ bezeichnet.

Beim Umschalten in den Radio-Betrieb werden zunächst die verfügbaren Speicherebenen angezeigt ⇒ **Abb. 7**. Nach Ablauf von 5 Sekunden wechselt die Anzeige auf die Stationstasten der gewählten Speicherebene ⇒ **Abb. 8**.

Speicherebene im Radio-Betrieb wechseln

- Drücken Sie zur Aktivierung des Radio-Betriebs die entsprechende Gerätetaste (**RADIO**), (**BAND**), (**FM**) bzw. (**AM**) ⇒ **Abb. 1 (2)**. Während 5 Sekunden werden die verfügbaren Speicherebenen angezeigt ⇒ **Abb. 7**.
- Zum Umschalten auf die nächste Speicherebene drücken Sie die Gerätetaste erneut (in **Abb. 7: FM2**).
- **ODER:** Aktivieren Sie die Speicherebene durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste.

Nach 5 Sekunden werden die gespeicherten Sender an den Stationstasten angezeigt ⇒ **Abb. 8**. Freie Stationstasten werden als **---** angezeigt.

Zusammen mit der Speicherebene kann auch der Frequenzbereich gewechselt werden ⇒ Seite 11.

Stationstasten einer Speicherebene können manuell oder automatisch belegt werden ⇒ Seite 14. ■

Sender speichern und abrufen

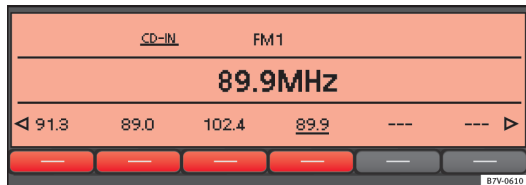


Abb. 8 Auf Stationstasten der Speicherebene FM1 gespeicherte Sender.

Einzelne Stationstasten manuell belegen

- Frequenzbereich und Speicherebene auswählen.
- Sender auswählen.
- Gewünschte Stationstaste **gedrückt halten**, bis ein Signalton ertönt.
- Der derzeit gehörte Sender (auf Abb. 8: **89.9MHz**) wird auf dieser Stationstaste gespeichert.

Die Stationstaste, auf welcher der gehörte Sender gespeichert ist, wird unterstrichen dargestellt.

Radiosender automatisch speichern (AUTOSTORE)

Mit der Autostore-Funktion werden auf den sechs Stationstasten der aktuellen Speicherebene die vor Ort am besten zu empfangenden Sender gespeichert.

- Frequenzbereich und Speicherebene auswählen.
- Drücken Sie die Gerätetaste **[MENU]** ⇒ Abb. 1 (2), um die Zusatzfunktionen aufzurufen ⇒ Abb. 6.
- Halten Sie die Funktionstaste **[AUTOSTORE]** gedrückt, bis **AUTOSTORE** in der mittleren Displayzeile angezeigt wird.
- Der Vorgang kann einige Sekunden dauern. Die Anzeige **AUTOSTORE** verschwindet, wenn die Speicherung beendet ist.

Gespeicherte Sender abrufen

- Frequenzbereich und Speicherebene auswählen, in welcher der gesuchte Sender gespeichert ist.
- Drücken Sie die Stationstaste, auf dem der gewünschte Sender angezeigt wird **kurz**.

Je nach Einstellung können die gespeicherten Sender eines Frequenzbereichs mit der Wipptaste **[SEEK / ...>]** ⇒ Abb. 1 durchgeschaltet werden (**SETUP: SEEK MODE ▶PRESET** ⇒ Seite 54).

Ein gespeicherter Sender kann nur dann gespielt werden, wenn er am aktuellen Ort noch empfangbar ist.



Hinweis

Die gespeicherten Sender werden überschrieben, sobald auf der gleichen Speicherebene ein andere Sender auf einer bereits belegten Stationstaste gespeichert wird. ■

Radiodaten Dienste RDS* und TP* (Traffic Program)

Einleitung zum Thema

Das RDS (Radio Data System) oder auch Radiodaten System bietet auf FM-Zusatzinformation wie die Anzeige des Sendernamens, automatische Senderverfolgung (AF), vom Radiosender übertragene Textmitteilungen (Radiotext) und Verkehrsmeldungen (TP).

Nicht alle Geräte verfügen über RDS und nicht alle FM-Radiosender bieten diesen Service an. Ebenso wenig unterstützt die Infrastruktur aller Länder das RDS.

Grundsätzlich gilt, **ohne RDS gibt es kein Radiodaten System**.

Um an Orten, an denen RDS verfügbar ist, den besten Empfang für die gewählten Sender zu gewährleisten sollten **folgende Systemeinstellungen** ⇒ Seite 54 gewählt werden:

- RDS ▶ON◀
- ALTERNATIVE FREQUENCY ▶ON◀
- RDS REGIONAL ▶AUTO◀

Geräteabhängig können einige Einstellungen möglicherweise nicht ausgewählt werden.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise ⚠ ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Radio-Betrieb ⇒ Seite 10
- System- und Funktionseinstellungen (SETUP) ⇒ Seite 54



Hinweis

Für den Inhalt übermittelter Informationen sind die Rundfunksender verantwortlich. ■

Radiodaten Dienste RDS



Abb. 9 Anzeige der Sendernamen. TP-Funktion eingeschaltet und funktionsbereit.

Über RDS kann der Sendername anstelle der Frequenz angezeigt werden ⇒ Abb. 9.

Automatische Senderverfolgung

Mit der automatischen Senderverfolgung wird während der Fahrt immer zu der Frequenz des aktuellen Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht. Bei einigen Geräten kann der automatische Frequenzwechsel unterbunden werden (**ALTERNATIVE FREQUENCY ▶OFF◀**) ⇒ Seite 54.

Radiotext

Einige RDS-fähige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – sogenannten Radiotext. Das Display kann zur Anzeige von Radiotext umgeschaltet werden ⇒ Seite 54. ■

Verkehrsfunk-Funktion TP (Traffic Program)

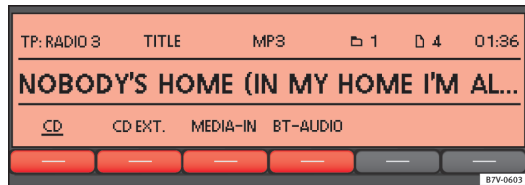


Abb. 10 Verkehrsfunküberwachung im Media-Betrieb.

Die TP-Funktion (Traffic Program) ist nicht für alle Ausführungen verfügbar.

Wenn die Radio-Ausführung nicht über die Verkehrsfunk-Funktion verfügt, hat das Drücken der Gerätetaste **TP** keine Auswirkung (**TP** wird nicht oben links im Display angezeigt).

Während die Verkehrsfunküberwachung funktionsbereit ist (Anzeige: **TP** ⇒ Abb. 9) werden Verkehrsmeldungen in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange ein Verkehrsfunksender empfangbar ist.

Einige Sender ohne eigenen Verkehrsfunk unterstützen die TP-Funktion, indem sie mit einem Verkehrsfunksender korrespondieren (EON). Verkehrsdurchsagen des korrespondierenden Verkehrsfunksenders werden in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

TP-Funktion ein- und ausschalten

- Gerätetaste **TP** ⇒ Abb. 1 **2** drücken.

Wenn der derzeit im **FM-Betrieb** gehörte Sender die TP-Funktion **nicht** unterstützt, wird automatisch ein entsprechender Sender gesucht (Anzeige: **TP SEEK**).

Solange die Verkehrsfunküberwachung eingeschaltet und funktionsbereit ist, wird **TP** oben links am Display angezeigt ⇒ Abb. 9.

- Drücken Sie die Gerätetaste **TP**, um die TP-Funktion wieder auszuschalten.

Aktiviere TP-Funktion und Senderauswahl

Im **FM-Betrieb** muss der **gehörte** Sender die TP-Funktion unterstützen. Wenn ein Sender über die Stationstasten ausgewählt oder manuell eingestellt wurde, der die TP-Funktion **nicht** unterstützt, ist eine Verkehrsfunküberwachung nicht möglich (Anzeige: **NO TP**).

Wenn der gehörte Verkehrsfunksender nicht mehr empfangbar ist, wird ebenfalls **NO TP** angezeigt und es muss manuell eine Sendersuche über die Wipptaste **<SEEK / ...>** gestartet werden ⇒ Abb. 1 ⇒ Seite 11.

Bei einer Sendersuche über die Wipptaste **<SEEK / ...>** oder die SCAN-Funktion werden nur Sender gesucht, die die TP-Funktion unterstützen.



Wird die TP-Funktion in Regionen, in denen **kein TP verfügbar** ist aktiviert, wird die Suche nach Verkehrsfunksendern gestartet, auch wenn diese nicht gefunden werden können. Die Suche endet beim zuletzt gehörten Sender. Die TP-Funktion bleibt eingeschaltet (Anzeige: **No TP**). Es wird empfohlen, die TP-Funktion auszuschalten, da ansonsten bei der nächsten Sendersuche über die Wipptaste **<SEEK / ...>** erneut keine Sender gefunden werden können.

Während des **AM-** oder **Media-Betriebs** oder während das Gerät stummgeschaltet ist, wird im Hintergrund immer automatisch ein empfangbarer Verkehrsfunksender eingestellt, solange ein solcher empfangbar ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang einige Zeit dauern. Im **AM-** oder **Media-Betrieb** wird der eingestellte Verkehrsfunksender hinter **TP** angezeigt ⇒ Abb. 10.

Bei Geräten mit DAB-Radioempfänger können einstellungsbedingt die Verkehrsmeldungen eines DAB-Verkehrsfunksenders eingespielt werden (**DAB TRAFFIC ANNOUNCEMENT** ▶◀ ⇒ Seite 54).

Empfang von Verkehrsmeldungen (INFO)

Eine eingehende Verkehrsdurchsage (Anzeige: **TP-INFO**) wird in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

- Wenn erforderlich, schaltet das Radiogerät für die Dauer der Durchsage auf den korrespondierenden Verkehrsfunksender um (EON).
- Der Media-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird entsprechend der Voreinstellungen angepasst.
- Während der Durchsage kann die Verkehrsdurchsagenlautstärke mit dem Lautstärkeregler  verändert werden. Diese Einstellung wird für folgende Durchsagen übernommen.
- Die Einspielung der Verkehrsdurchsage kann durch Drücken der Gerätetaste  beendet werden. Die TP-Funktion bleibt in Bereitschaft und eine folgende Verkehrsdurchsage wird wieder in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt. ■

Radiobetrieb DAB*

Funktion nur in Europa verfügbar

Einleitung zum Thema

Einige Geräte sind zusätzlich mit einem DAB-Radioempfänger ausgestattet. DAB ist ein digitaler Übertragungsstandard zum terrestrischen Empfang von Radioprogrammen.


Funktionsweise

DAB wird auch als „Digitalradio“ bezeichnet und wird auf dem Frequenzband III (174 MHz - 240 MHz) und dem L-Band (1.452 MHz - 1.492 MHz) übertragen.

Die Frequenzen beider Bänder werden als „**Kanäle**“ bezeichnet und tragen eine entsprechende Kurzbezeichnung (z. B. **12 A**).


In einem Kanal werden mehrere DAB-Sender mit den verfügbaren Zusatzdiensten in einer „**Sendergruppe**“ zusammengefasst.

Über diese **Zusatzdienste** können zusätzliche Informationen an das Radio gesendet werden (z. B. Nachrichten, Sport, Wetter, Meldungen usw.).

Gegenwärtig ist der DAB-Funk noch **nicht** überall verfügbar. Im DAB-Radio-Betrieb wird in Gebieten ohne DAB-Versorgung  angezeigt.

Für die Anzeige und Wiedergabe der Meldungen, für die Senderverfolgung und die Verkehrsfunküberwachung (Funktion TP) können Einstellungen vorgenommen werden ⇒ Seite 54.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Radio-Betrieb ⇒ Seite 10

- TP-Funktion (Traffic Program) ⇒ Seite 15
- System- und Funktionseinstellungen (SETUP) ⇒ Seite 54



Hinweis





Für die per Radiotext übertragenen Informationen und Inhalte sowie DAB-Meldungen ist der jeweilige Radiosender verantwortlich. ■

Bedienung



Abb. 11 Hauptmenü DAB-Radio.

DAB-Radio-Betrieb starten

- Drücken Sie die Gerätetaste  ⇒ Abb. 1 .
- Die Funktionstaste  oder  drücken, um den DAB-Radiobetrieb auf der jeweiligen Speicherebene einzuschalten ⇒ Abb. 11.

Die Speicherung und das Abrufen von gespeicherten Sendern werden wie unter Radio-Betrieb beschrieben ausgeführt ⇒ Seite 10.

In der mittleren Displayzeile wird der zuletzt eingestellte DAB-Radiosender **DAB-Radio A-1** angezeigt und wiedergegeben, wenn der eingestellte Sender am jeweiligen Standort noch empfangen werden kann. Die jeweils ausgewählte Sendergruppe wird oben rechts angezeigt (in: **Abb. 11: ENSEMBLE A**). ▶



DAB-Sender wechseln

- Drücken Sie Wipptaste  ⇒ Abb. 1 kurz nach links oder rechts.

Nach Auswahl des letzten (oder ersten) DAB-Senders des aktuellen Ensembles wird zum ersten (oder letzten) DAB-Sender des nächsten Ensembles gewechselt.

Je nach Einstellung des **SEEK MODE** am System kann nur zu gespeicherten Sendern gewechselt werden ⇒ Seite 54.

Sendergruppe wechseln

- Die Wipptaste  ⇒ Abb. 1  kurz nach links oder rechts drücken.

Bei Änderung des Standorts wird empfohlen, die Senderliste zu aktualisieren (**UPDATE**), damit das Radio nicht im falschen Kanal die verfügbaren Sendergruppen des vorherigen Standorts sucht ⇒ Seite 20.

Kanäle des DAB-Frequenzbereichs manuell wechseln DAB

- Den Einstellknopf ⇒ Abb. 1  drehen.

Der ausgewählte Kanal wird in der Displaymitte angezeigt. Wenn im ausgewählten Kanal eine DAB-Sendergruppe ausstrahlt, wird deren Name oben rechts im Display angezeigt und der erste DAB-Sender dieser Gruppe wird wiedergegeben.

Automatische Sendersuche (SCAN) und Autostore

Die Funktionsweise und Bedienung dieser Zusatzfunktionen ist gleich wie in der Beschreibung des FM- und AM-Radio-Betriebs ⇒ Seite 10.

Hinweis

Wenn ein Kanal ausgewählt ist, dessen Daten nicht entschlüsselt werden können, wird hinter dem Namen der Sendergruppe **No Audio** angezeigt. DAB-Sender einer Gruppe mit dieser Anzeige können nicht wiedergegeben werden. ■

Funktion nur in Europa verfügbar





DAB-Zusatzsender aufrufen



Abb. 12 Zusatzsender  im DAB-Radiobetrieb.

Ein „Zusatzsender“ ist ein Untersender des eingestellten DAB-Senders und oftmals nur temporär verfügbar (beispielsweise zur Übertragung von Sportereignissen).

Wenn für den jeweils ausgewählten DAB-Sender ein Zusatzsender angeboten wird, wird oben links im Display **2nd** angezeigt ⇒ Abb. 11.

- Halten Sie die Wipptaste  ⇒ Abb. 1 betätigt, bis der Zusatzsender angezeigt wird.
- **ODER:** Drücken Sie die Gerätetaste  ⇒ Abb. 1  und anschließend die Funktionstaste  ⇒ Abb. 12.

In der mittleren Displayzeile werden links der ausgewählte DAB-Hauptsender und dahinter der ausgewählte Zusatzsender angezeigt.

Die Anzahl der verfügbaren Zusatzsender für den DAB-Hauptsender wird hinter der Anzeige **2nd** angezeigt (in: Abb. 12 **1/2** für den ersten der beiden verfügbaren Zusatzsender). ▶

- Drücken Sie kurz die Wipptaste **<SEEK/...>**, um zum nächsten verfügbaren Zusatzsender zu wechseln.
- Wenn kein weiterer Zusatzsender verfügbar ist, wird die Anzeige der Zusatzsender ausgeblendet und zum nächsten verfügbaren DAB-Hauptsender gewechselt.

Ein Zusatzsender kann **nicht** auf einer Stationstaste abgespeichert werden.

Wenn der Empfang unterbrochen wird, kann es vorkommen, dass man **nicht** zu einem Zusatzsender wechseln kann, obwohl **2nd** angezeigt wird. ■

Funktion nur in Europa verfügbar

Aktualisierung der Sender einleiten (UPDATE)



Abb. 13 DAB-Zusatzfunktionen: SCAN, AUTOSTORE und UPDATE (Senderaktualisierung).

Bei der Senderaktualisierung durchsucht das Gerät die am Standort verfügbaren Sendergruppen und „registriert“ deren Position, um dadurch den Wechsel unter den verfügbaren Gruppen mit der Wipptaste **<ENS/...>** zu vereinfachen.

- Drücken Sie im DAB-Radiobetrieb die Gerätetaste **[MENU]** ⇒ Abb. 1 ②, um die verfügbaren Zusatzfunktionen anzuzeigen ⇒ Abb. 13.
- Halten Sie die Funktionstaste **[UPDATE]** gedrückt, bis **UPDATING...** angezeigt wird. ⇒ Abb. 13.
- Die Senderaktualisierung ist beendet, sobald die Anzeige **UPDATING...** ausgeblendet wird.


Während der Senderaktualisierung ist das Radio stumm geschaltet. ■

Media-Betrieb

Einleitung zum Thema

Als „**Medienquellen**“ werden im Folgenden Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, externer MP3-Player) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Radiosystems wiedergegeben werden (internes CD-Laufwerk, externer CD-Wechsler, Multimedia-Anschluss AUX-IN).

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Externe Audioquellen (AUX, MDI) ⇒ Seite 28
- Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒ Seite 30
- Externer CD-Wechsler ⇒ Seite 34
- System- und Funktionseinstellungen (SETUP) ⇒ Seite 54



Hinweis





- MPEG-4 HE-AAC Audiocodierttechnologie und Patente sind lizenziert von Fraunhofer IIS.
- Dieses Produkt ist durch bestimmte gewerbliche Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb derartiger Technologie außerhalb dieses Produkts ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Niederlassung ist untersagt.

Anforderungen an Medienquellen und Audiodateien

Werkseitig eingebaute CD-Player entsprechen der Sicherheitsklasse 1 nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837.

In das Gerät dürfen nur 12-cm-Standard-CDs eingeschoben werden.

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als „Audiodateien“ bezeichnet. Eine CD mit solchen Audiodateien wird „Audiodaten-CD“ genannt.

Mediaquelle	Voraussetzungen zum Abspielen
 Audio-CDs (bis 80 min).	– CD-Digital-Audio-Spezifizierung  .
 CD, CD-ROM, CD-R, CD-RW mit Audiodaten bis max. 700 MB (Megabyte) gemäß der Norm ISO 9660 oder dem Dateisystem Joliet.	– MP3-Dateien (.mp3) mit Bitraten von 48 bis 320 kbit/s oder variabler Bitrate. – WMA-Dateien (.wma) bis 9.0 ohne Kopierschutz. – Playlisten in den Formaten PLS und M3U. – Playlisten nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 250 Verknüpfungen. – Maximal 32 Playlisten auf einem Datenträger. – Dateinamen nicht länger als 64 Zeichen. – Ordnerstrukturen mit maximal zehn Ebenen. – Maximal 120 Ordner und maximal 500 Dateien auf einem Datenträger.
 Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth ^{®a)} .	– Die externe Audioquelle muss mit den Bluetooth [®] -Profilen A2DP bzw. AVRCP kompatibel sein und an eine werkseitig verbauten Mobiltelefonvorbereitung gekoppelt sein, die diese Funktion unterstützt ⇒ Seite 28.
AUX: Externe Audioquelle.	– 3,5 mm-Klinkenstecker für die Wiedergabe der anschließbaren Audioquelle ⇒ Seite 28.
MDI: Externer Datenträger.	– Zu Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN kompatibel ⇒ Seite 30.

a) Bluetooth[®] ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Hinweise des Datenträgerherstellers beachten.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Problemen führen.

Gesetzliche Bestimmungen zum Urheberrecht beachten!

CDs werden nicht abgespielt, wenn sie im UDF- oder Direct-CD-Format aufgenommen wurden. Unter Windows Vista® das Format beachten.

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Die Kompatibilität mit allen Codierungs- und Aufnahmesoftware, Aufnahmegeräten und Aufnahmemedien kann nicht gewährleistet werden. Nicht kompatible USB-Geräte können zu Geräuschen oder unterbrochener Audio-Wiedergabe führen oder gar nicht gelesen werden. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger bestmöglich zu erstellen sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

Das Einlesen eines Datenträgers mit komprimierten Audiodateien (MP3, WMA etc.) dauert wegen der größeren Datenmenge länger als das Einlesen einer „normalen“ Audio-CD. Auch komplexe Ordnerstrukturen können das Einlesen verzögern.

Playlisten legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In Playlisten sind **keine** Dateien gespeichert. Playlisten werden **nicht** abgespielt, wenn die Dateien auf dem Datenträger **nicht** dort gespeichert sind, wohin die Playliste verweist (relative Pfadangaben).

Abspielreihenfolge bei Audiodaten-CDs

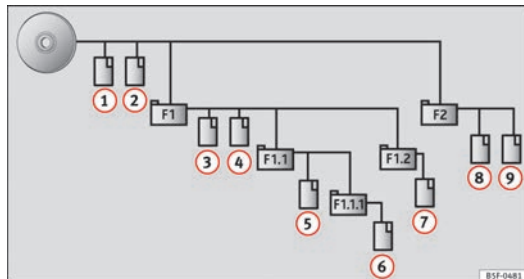






Abb. 14 Mögliche Struktur einer MP3-CD.

Auf einem Datenträger sind Audiodateien  oftmals über Dateiodner  und Playlisten  sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten untereinander in numerischer oder alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Unterordner werden dabei wie Ordner behandelt und entsprechend ihrer Reihenfolge auf der CD durchnummeriert.

Die Abbildung \Rightarrow Abb. 14 zeigt als Beispiel eine typische MP3-CD, die Titel , Ordner  und Unterordner enthält.

Die Titel und Ordner dieser CD werden demnach in der folgenden Reihenfolge angezeigt und abgespielt: 

1. Titel **1** und **2** im **Stammverzeichnis** der CD (Anzeige: **ROOT**).
2. Titel **3** und **4** im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis der CD (Anzeige: **01**).
3. Titel **5** im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1** (Anzeige: **02**).
4. Titel **6** im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1** (Anzeige: **03**).
5. Titel **7** im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1** (Anzeige: **04**).
6. Titel **8** und **9** im **zweiten** Ordner **F2** (Anzeige: **05**).

Hauptmenü MEDIA

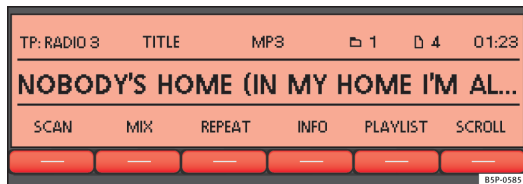


Abb. 15 Hauptmenü MEDIA: Wiedergabe einer MP3-CD.

Im Media-Betrieb können unterschiedliche Medienquellen ausgewählt und gesteuert werden.

- Gerätetaste **MEDIA** ⇒ Abb. 1 **2** drücken.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Mediaquelle wird fortgesetzt.

Nach dem Umschalten in den Media-Betrieb werden in der unteren Displayzeile zunächst die auswählbaren Medienquellen angezeigt ⇒ Seite 24. Nach etwa 5 Sekunden werden hier die Zusatzfunktionen zur Wiedergabe und Titelsuche sowie Anzeige der gespielten Medienquelle angezeigt ⇒ Abb. 15. Die Auswahl ist abhängig von dem eingelegten Datenträger.

Wenn **nicht** in den Media-Betrieb gewechselt werden kann, ist keine abspielbare Medienquelle verfügbar (Anzeige: **NO CD**).

In der Mitte der oberen Displayzeile wird die Art der gespielten Medienquelle angezeigt. Dahinter werden der Speicherort gemäß Abspielreihenfolge ⇒ Seite 22 und die Titellaufzeit angezeigt.

In der mittleren Displayzeile wird der gespielte Titel angezeigt ⇒ Seite 25.

Funktionstaste: Funktion

SCAN: Anspielauswahl ⇒ Seite 26.

MIX: Zufallswiedergabe ⇒ Seite 26.

REPEAT: Wiederholungsfunktion ⇒ Seite 26.

INFO: Art der Titelinformation wechseln ⇒ Seite 25.

PLAYLIST: Auswahl von Playlisten ⇒ Seite 25.

SCROLL: Durchscrollen der Titelinformation am Display (Laufzeit) ⇒ Seite 25.

CD einlegen oder ausgeben

Eine Audio-CD wird als **CD** und eine Audiodaten-CD als **MP3** angezeigt ⇒ Seite 25.

Einlegen einer CD

- CD mit der beschrifteten Seite nach oben halten.
- CD nur so weit in den CD-Schacht ⇒ Abb. 1 **4** einschieben, bis sie automatisch eingezogen wird.
- Die Wiedergabe startet nach dem Einlegen automatisch.

Wenn eine CD in das interne CD-Laufwerk eingelegt ist, wird **CD-IN** oben links am Display angezeigt (z.B. ⇒ Abb. 23).

CDs auswerfen

- Drücken Sie die Gerätetaste **EJECT** ⇒ Abb. 1.
- Die CD wird bis zur Ausgabeposition gefahren und muss innerhalb von 10 Sekunden entnommen werden.

Die CD wird aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen, wenn sie nicht innerhalb von 10 Sekunden entnommen wird.

Fehlermeldungen am Display

Ein Lesefehler wird durch **ERROR** in der Titelzeile angezeigt.

Eine Fehlermeldung in der unteren Displayzeile weist auf die mögliche Fehlerursache hin.

Anzeige	Bedeutung und Auswirkung
NO CD	Kein lesbarer Datenträger. Wechsel in den Media-Betrieb nicht möglich.
CD ROM	Daten-CD eingelegt. CD wird ausgegeben.
CHECK CD	Eingelegte CD nicht lesbar. CD wird ausgegeben. Prüfen Sie die CD auf Beschädigungen.
TEMPERATURE	CD-Laufwerk zu heiß. CDs werden nicht mehr angenommen. Andere Audioquelle wird gespielt.
SERVICE	CD-Laufwerk mechanisch defekt. Wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.



Hinweis

Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabe-sprünge auftreten.

Medienquelle auswählen

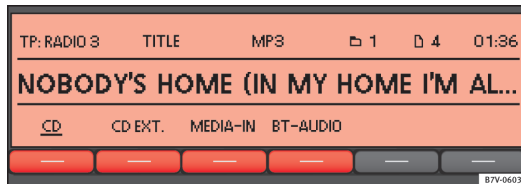


Abb. 16 Media-Auswahlmenü: eine CD aus dem internen CD-Laufwerk wird gespielt.

Beim Umschalten in den Media-Betrieb werden die auswählbaren Medienquellen für etwa 5 Sekunden in der unteren Displayzeile angezeigt. Die aktuell gespielte Medienquelle ist unterstrichen dargestellt ⇒ Abb. 16.

Media-Auswahlmenü manuell öffnen und Medienquelle auswählen

- Drücken Sie im Media-Betrieb kurz die Gerätetaste **MEDIA** ⇒ Abb. 1 ②, um das *Media-Auswahlmenü* ⇒ Abb. 16 erneut einzublenden.
- Gewünschte Medienquelle durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste aufrufen.
- **ODER:** Drücken Sie die Gerätetaste **MEDIA** erneut, um die verfügbaren Medienquellen nacheinander durchzuschalten.

Funktionstaste: Medienquelle

CD: Audio- oder Audiodaten-CD im internen CD-Laufwerk ⇒ Seite 23.

CD EXT.: Externer CD-Wechsler ⇒ Seite 34.

AUX: externe Audioquelle am Multimedia-Anschluss AUX-IN ⇒ Seite 28.

ODER: **MEDIA-IN:** Externer Datenträger (MDI) an Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒ Seite 30.

Funktionstaste: Medienquelle

BT-AUDIO: Bluetooth®-Audioquelle angebunden ⇒ Seite 28.

Wenn eine zuvor gespielte Medienquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt (*Ausnahme:* externe Audioquellen ⇒ Seite 28).

Anzeige von Titelinformationen

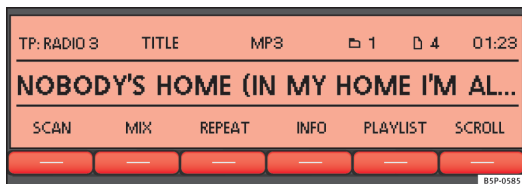


Abb. 17 Titelinformationen einer gespielten MP3-CD.

Bei Audio-CDs ohne CD-Text wird in der mittleren Displayzeile nur **TRACK** und die Titelnnummer entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger angezeigt.

Für Audiodateien, die zusätzliche Titelinformationen enthalten (CD-Text, ID3-Tag bei MP3-Dateien), können die unter dem Titel gespeicherten Daten angezeigt werden.

Anzeige von Titelinformationen ändern

Links in der oberen Displayzeile wird die Art der ausgewählten Titelinformation angezeigt (in Abb. 17: **TITLE**).

- Kurz die Funktionstaste **INFO** drücken, um die Art der angezeigten Titelinformation zu wechseln.

Anzeige: Track-Information (Titel)

TITLE: Titelname.

ARTIST: Interpret.

ALBUM: Albumname.

FILE: Dateiname (nur Audiodaten-CD).

FOLDER: Ordnernamen (nur Audiodaten-CD).

PLAYLIST: Name der Playliste (nur Audiodaten-CD).

Keine Anzeige: Speicherort gemäß Abspielreihenfolge ⇒ Seite 22.

Ist die ausgewählte Titelinformation für die Anzeige in der mittleren Displayzeile zu lang, wird zusätzlich die Funktionstaste **SCROLL** eingeblendet ⇒ Abb. 17.

- Drücken Sie kurz die Funktionstaste **SCROLL**, um die angezeigte Titelinformation als Lauftext anzuzeigen.

Manueller Titelwechsel



Abb. 18 Anzeige des Speicherorts beim Titelwechsel im MP3-Betrieb.

Starten Sie den Media-Betrieb.

Die Titel der gehörten CD können nacheinander durchgeschaltet werden. ▶

Beachten Sie die Abspielreihenfolge von Audiodaten-CDs ⇒ Seite 22.

Titel nacheinander durchschalten

Drücken Sie die Wipptaste **<... / TRACK >** ⇒ Abb. 1 nach links oder rechts.

Handlung	Funktion
Kurz nach links drücken.	Anfang des aktuell abgespielten Titels.
Kurz nach rechts drücken.	Nächster Titel.
Zwei Mal kurz hintereinander nach links drücken.	Anfang des vorherigen Titels.
Nach links gedrückt halten.	Schneller Rücklauf.
Nach rechts gedrückt halten.	Schneller Vorlauf.

Alternativ können Titel auch durch Drehen des Einstellknopfs ⇒ Abb. 1 ⑧ gewechselt werden.

Ordner im Audiodaten-CD-Betrieb wechseln

- Drücken Sie Wipptaste **<FOLDER >** bzw. **<... / FLDR >** ⇒ Abb. 1 ⑨ nach rechts oder links, um zum ersten Titel des nächsten oder vorherigen Ordners zu wechseln.

Nach dem Wechsel eines Ordners bzw. Titels wird ein paar Sekunden lang der Speicherort gemäß der Abspielreihenfolge der Audiodaten-CD angezeigt (in der Abb. 18: Ordner **1** und Titelnnummer **5**). Nach etwa 5 Sekunden werden wieder die ausgewählten Titelinformationen angezeigt.

Wiedergabe von Playlisten

Playlisten eines Datenträgers werden **nicht** automatisch wiedergegeben.

- Drücken Sie die Funktionstaste **PLAYLIST**, um die Wiedergabe der auf dem Datenträger gespeicherten Playlisten zu starten.
- Drücken Sie Wipptaste **<FOLDER >** bzw. **<... / FLDR >** nach rechts oder links, um zum ersten Titel der nächsten oder vorherigen Playliste zu wechseln.

Die Anspielautomatik (SCAN) und die Zufallswiedergabe (MIX) sind nur für die jeweils gehörte Playliste verfügbar ⇒ Seite 26.

- Drücken Sie die Funktionstaste **PLAYLIST** erneut, um die Wiedergabe der Playlisten anzuhalten.

i Hinweis

- Titel- und CD-Auswahl an einem externen CD-Wechsler ⇒ Seite 34.
- Titel- und CD-Auswahl über Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒ Seite 30.

Wiedergabemodus wechseln (SCAN, MIX und REPEAT)



Abb. 19 Hauptmenü MEDIA: Zufallswiedergabe aus aktivem Ordner (MIX FLDR).

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern beachten ⇒ Seite 22.

Auswahl von Wiedergabemodi

Die für den aktiven Datenträger verfügbaren Wiedergabemodi werden als Funktionstasten in der unteren Displayzeile angezeigt.

- Eine der Funktionsflächen drücken, um den entsprechenden Wiedergabemodus zu starten. Die jeweilige Funktionstaste wird unterstrichen angezeigt.

SCAN Anspielautomatik: Alle Titel werden für ca. 10 Sekunden erleuchtet. Die Anspielautomatik startet mit dem nächsten Titel und wird automatisch beendet, wenn alle Titel der aktuellen Audioquelle abgespielt wurden.

MIX Zufallswiedergabe: Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

REPEAT Wiederholfunktion: Die Wiedergabe wird nach abspielen aller Titel wiederholt. Datenträger mit komprimierten Audio-Dateien (MP3 und WMA) können nur ordnerweise und **nicht** vollständig wiederholt werden.

Die Wiederholfunktion (Repeat) oder Zufallswiedergabe (Mix) bleibt für die entsprechende Medienquelle so lange eingeschaltet, bis sie dort beendet wird.

- Drücken Sie erneut die Funktionstaste **SCAN**, **MIX** oder **RPT**, um den laufenden Wiedergabemodus beim aktuell gespielten Titel zu beenden.

Die Anspielautomatik kann auch durch Drücken des **Einstellknopfs** ⇒ **Abb. 1** **8** gestartet oder gestoppt werden.

Wiedergabemodus auf Ordner, Playlisten oder Titel beschränken

Je nach wiedergegebener Audioquelle kann durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Funktionstaste der Wiedergabemodus auf Dateien, Ordner oder Playlisten beschränkt werden. Die Anzeige der Funktionstaste ändert sich entsprechend (z.B. in **Abb. 19**: **MIX FLDR**).

Anzeige an der Funktionstaste: Funktion

... CD bzw. **... ALL**: Alle auf dem Datenträger befindliche Dateien werden im ausgewählten Wiedergabemodus wiedergegeben.

... FLD: Nur die im aktiven Ordner vorhandenen Titel werden im ausgewählten Wiedergabemodus wiedergegeben.

... PLS: Nur die Titel der aktiven Playlisten werden im ausgewählten Wiedergabemodus wiedergegeben. Wiedergabe von Playlisten ⇒ Seite 26.

... TRACK: Der wiedergegebene Titel wird wiederholt (nur mit **REPEAT**).

Die Anzeigen der Funktionstasten können von der Fahrzeugversion abhängig sein.


Die Kompatibilität mit allen Codierungs- und Aufnahmesoftwares, Aufnahmegeräten und Aufnahmemedien kann nicht gewährleistet werden. Nicht kompatible USB-Geräte können zu Geräuschen oder unterbrochener Audio-Wiedergabe führen oder gar nicht gelesen werden. ■

Externe Audioquellen (AUX und Audio Bluetooth®)

Einleitung zum Thema

Die hier beschriebenen externen Audioquellen können nur über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben, aber **nicht** über das Radiosystem gesteuert werden.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Media-Betrieb ⇒ Seite 21
- System- und Funktionseinstellungen (SETUP) ⇒ Seite 54




Hinweis


Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle lesen und beachten.

Am Multimedia-Anschluss AUX-IN angeschlossene externe Audioquelle


Je nach Fahrzeugausführung kann sich der Einbauort des Multimedia-Anschlusses AUX-IN an einer anderen Stelle befinden. Schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs den Einbauort nach.

Die Multimediabuchse AUX-IN kann nur mit einem 3,5-mm-Klinkenstecker betrieben werden.

Eine angeschlossene externe Audioquelle wird über die Funktionstaste  im *Media-Auswahlmenü* angezeigt.



Wenn die Funktionstaste  nicht angezeigt wird, muss **AUX** im *SETUP-Menü* aktiviert werden ⇒ Seite 54.

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Externe Audioquelle an die Multimediabuchse AUX-IN anschließen.
- Verringern Sie die Grundlautstärke des Radiogeräts ⇒ Seite 8.
- Wiedergabe an der externen Audioquelle starten.
- *Media-Auswahlmenü* öffnen und Funktionstaste  auswählen ⇒ Seite 24.

Die **Wiedergabelautstärke** einer extern angeschlossenen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden ⇒ Seite 55.

Fahrzeuge mit Multimediabuchse AUX-IN und Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN

Bei Fahrzeugen, die zusätzlich mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ausgestattet sind wird anstelle der Funktionsfläche  die Funktionsfläche  angezeigt ⇒ Seite 30.

Eine an die Multimediabuchse AUX-IN angeschlossene externe Audioquelle kann nur wiedergegeben werden, wenn derzeit **kein** externer Datenträger an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossen ist.

Die Wiedergabe der Geräte, die am Gerät MEDIA-IN (USB und AUX-IN) angeschlossen sind, haben Vorrang vor den am RSE angeschlossenen Geräten. Wenn beide Sonderausstattungen verfügbar sind, muss beachtet werden, dass an den Anschlüssen MEDIA-IN* keine Geräte angeschlossen sind, wenn im Fahrzeug der Ton des RSE (⇒ Buch Rear Seat Entertainment) wiedergegeben werden soll. ▶

**Hinweis**

- Wenn die Wiedergabe an der externen Audioquelle beendet oder der Stecker von der Multimediabuchse AUX-IN abgezogen wird, bleibt das Radio-Navigationssystem im Menü **AUX**.
- Wenn die externe Audioquelle über die 12 Volt Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich. ■

Über Bluetooth® angebundener externer Mediaplayer

Der Bluetooth-Audio-Betrieb ist nur bei Fahrzeugen möglich, die mit einer werkseitig montierten Mobiltelefonvorbereitung ausgestattet sind, die diese Funktion unterstützt. Zur Bedienung der Mobiltelefonvorbereitung die entsprechende Bedienungsanleitung des Fahrzeugs lesen ⇒ Seite 37.

Der externe Mediaplayer (z.B. ein Mobiltelefon) muss mit den Bluetooth®-Profilen A2DP bzw. AVRCP kompatibel sein.

In der Betriebsart Audio Bluetooth können die Audiodateien eines Media-players, der über Bluetooth® verbunden ist, über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben werden.

Die Betriebsart Audio Bluetooth wird mit **AUDIO BT** bzw. **AUDIO BLUETOOTH** am Display angezeigt.

Die Übertragung Audio Bluetooth® beginnen

- Koppeln bzw. verbinden Sie den externen Mediaplayer gemäß der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs mit der Bluetooth-Schnittstelle der Mobiltelefonvorbereitung ⇒ Seite 39.
- Verringern Sie die Grundlautstärke des Radiogeräts ⇒ Seite 8.
- Starten Sie die Wiedergabe am externen Mediaplayer. ■

Wiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher starten

Nach der Aktivierung hängt der Vorgang zur Übertragung der Audiodateien davon ab, ob im Menü *SETUP* die Funktion **AUDIO BLUETOOTH** aktiviert **▶ON◀** oder nicht aktiviert **▶OFF◀** ist ⇒ Seite 54.

SETUP: BLUETOOTH-AUDIO ▶OFF◀ (Auslieferungszustand):

- Nachdem die Übertragung des Audio Bluetooth eingeleitet wurde, wird eine Abfrage zur Wiedergabe des Audio Bluetooth eingeblendet.
- Bestätigen Sie die Abfrage.
- Die Wiedergabe des Audio Bluetooth wird gestartet und im Menü *SETUP* wird nun **AUDIO BLUETOOTH ▶ON◀** angezeigt.

SETUP: BLUETOOTH-AUDIO ▶ON◀:

- Nachdem die Übertragung des Audio Bluetooth eingeleitet wurde, müssen Sie manuell auf **AUDIO BLUETOOTH** ⇒ Seite 24 umschalten.

**Hinweis**

- Verbinden Sie einen externen Mediaplayer nicht **gleichzeitig** für die Musikwiedergabe über Bluetooth und über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN. Dies könnte zu Beeinträchtigungen in der Wiedergabe führen.
- Wenn die Wiedergabe des externen Media-players beendet wird, bleibt das Radiosystem im Menü **AUDIO BLUETOOTH**.
- An einer verbundenen Bluetooth-Audioquelle die Warn- und Servicetöne, z. B. am Mobiltelefon die Tastentöne, grundsätzlich ausschalten, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden. ■

Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN

Einleitung zum Thema

Je nach Fahrzeugausführung kann sich die Multimedia-Schnittstelle AUX-IN an einer anderen Stelle befinden. Schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs den Einbauort nach.


Die nachfolgend aufgelisteten abspielbaren Dateiformate sind unter dem Begriff „Audiodateien“ zusammengefasst.

Audiodateien auf einem an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossenen externen Datenträger können über das Radiosystem wiedergegeben und gesteuert werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeicher bezeichnet, die abspielbare Audiodateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods™ und USB-Sticks. Die externen Datenträger werden am Radiosystem als **MDI** (Media Device Interface) angezeigt.

Über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN wird eine USB-übliche Spannung von ca. 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Media-Betrieb ⇒ Seite 21
- System- und Funktionseinstellungen (SETUP) ⇒ Seite 54

Hinweise zur Verbindung eines Datenträgers

Adapter zum Anschluss eines Datenträgers

Diese Betriebsart erlaubt den Anschluss der folgenden Elemente:

- Betriebsart USB: Ein Speichergerät mit USB-Anschluss. Der Anschluss erfolgt direkt an der USB-Buchse.
- Betriebsart iPod®: Zum Anschluss eines iPods ist je nach Fahrzeug ein Adapterkabel bzw. eine (SEAT-spezifische) Aufnahmeschale erforderlich.

Der Adaptertyp ist vom Fahrzeugmodell abhängig und ist nicht im Lieferumfang inbegriffen. Die Adapter sind bei Ihrem SEAT-Händler erhältlich.

Anforderungen an Datenträger

Anschließbare Datenträger	Dateien und Formate, die über das Radiosystem wiedergegeben werden können
Datenträger nach USB 2.0 spezifiziert. Datenträger im Dateisystem FAT16 (< 2 GB) bzw. FAT32 (> 2 GB). iPods™ und iPhones™ verschiedener Generationen ^{a)} . MTP-Player mit dem „PlaysForSure“- oder „ReadyForVista“-Markenzeichen.	– Audiodateien im Format MP3, WMA, OGG-Vorbis und AAC. – Playlisten in den Formaten PLS, B4S, ASX und WPL.
Bedienungsanleitung des externen Datenträgers lesen und beachten.	

^{a)} iPod™ und iPhone™ sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.

Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN und Multimediabuchse AUX-IN

Die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ist oftmals in Kombination mit einer Multimediabuchse AUX-IN verbaut ⇒ Seite 28.

Hinweise und Einschränkungen

Im Radiosystem angezeigt, wiedergegeben und bedient werden nur Audiodateien, die über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN gelesen werden können.

Bei MTP-Playern kann es – abhängig vom Batteriestatus und der Datenmenge – einige Minuten dauern, bis diese abspielbereit sind. ▶

- Beim Abspielen großer Festplattenspeicher mit vielen Dateien und komplexer Dateistruktur (viele Ordner und Unterordner, nicht abspielbare Dateien usw.) kann es zu Zeitverzögerungen beim Auslesen von Audiodateien kommen. Die Verzögerung kann auch von dem angeschlossenen Gerät verursacht werden.
- Audiodateien im Format WMA (Windows Media Audio) können nur dann über das Gerät wiedergegeben werden, wenn die Urheberrechte nicht mit dem System DRM (Digital Rights Management) geschützt sind.
- Dateien mit einem Kopierschutz können in der Regel nicht wiedergegeben werden (wie z. B. M4P).
- Dateien im Format 3GP und des Typs „WMA lossless“ können nicht wiedergegeben werden. Achten Sie darauf, dass in einer Playlist keine MP3-Dateien abgelegt sind. Eine Playlist legt nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. Wenn eine Playliste nicht abgespielt werden kann, überprüfen Sie bitte, ob die „Daten zur Pfadangabe“ richtig sind, das heißt, dass die MP3 Dateien auch auf jenem Datenträger gespeichert sind, auf den die Playlist verweist.

Bei Datenträgern, die in mehrere Partitionen unterteilt sind, wird nur die erste Partition mit abspielbaren Audiodateien wiedergegeben.

Weitere Einschränkungen und Hinweise zu den Anforderungen an Medienquellen beachten ⇒ Seite 21.

ACHTUNG

- Die angeschlossenen Audiogeräte müssen vor möglichen mechanischen Beschädigungen und anderen schädlichen Einwirkungen geschützt werden.
- Für eine eventuelle Beschädigung der angeschlossenen Geräte wird keine Haftung übernommen.

ACHTUNG (Fortsetzung)

- Der Anschluss mit USB-Geräten kann durch vom Handy verursachte Störfrequenzen beeinträchtigt werden. Es wird empfohlen, das Handy nicht direkt neben den USB-Anschluss mit einem angeschlossenen Gerät zu legen, um solche Störungen zu vermeiden.
- Die angeschlossenen Audiogeräte müssen vor möglichen mechanischen Beschädigungen und anderen schädlichen Einwirkungen geschützt werden.
- Lose Gegenstände im Fahrzeug können den Fahrer behindern und zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Der externe Datenträger darf niemals auf der Instrumententafel abgelegt werden. Aufgrund eines plötzlichen Fahrmanövers kann das Gerät durch den Innenraum geschleudert werden und die Fahrzeuginsassen verletzen.
- Der externe Datenträger darf nie in der Nähe des Airbags montiert werden. Bei der Auslösung eines Airbags kann das Gerät durch den Innenraum geschleudert werden und die Fahrzeuginsassen verletzen.
- Der externe Datenträger darf während der Fahrt nicht in der Hand gehalten oder auf den Beinen aufbewahrt werden. Aufgrund eines plötzlichen Fahrmanövers kann das Gerät durch den Innenraum geschleudert werden und die Fahrzeuginsassen verletzen.
- Die Kabel des externen Datenträgers müssen so verlegt werden, dass sie den Fahrer nicht behindern.

VORSICHT

Die verwendete Adapterleitung darf nicht eingeklemmt oder stark gebogen werden. Dies kann die Adapterleitung beschädigen und zu Funktionsausfällen führen. ▶



Hinweis

- Bestimmte Fahrzeuge mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN in der mittleren Armaufgabe sind auch mit einem Zusatzfach ausgestattet. Dessen Gummieinlage kann herausgenommen werden, um die Entfernung kleinerer Objekte, die hineingefallen sind, zu erleichtern.
- Externe Media Player **nicht gleichzeitig** zur Musikwiedergabe über Bluetooth und über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN mit dem Radio-Navigationssystem verbinden, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.
- Die Verwendung von Speicherkartenadapter oder USB-Hubs können Schwierigkeiten beim Lesen der Dateien verursachen.

Anschluss und Bedienung



Abb. 20 Betriebsart MEDIA-IN: in der oberen Displayzeile wird MDI angezeigt.

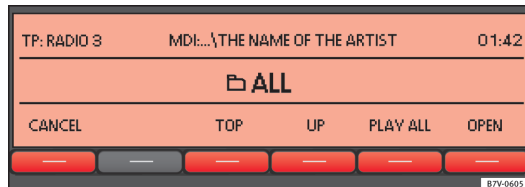


Abb. 21 Betriebsart MEDIA-IN: Ordnerstruktur einer MDI-Quelle wird durchsucht.

Setzen Sie vor dem Anschluss oder der Wiedergabe eines externen Datenträgers die Grundlautstärke am Radiosystem herab ⇒ Seite 9.

Externen Datenträger anschließen oder trennen

- Je nach Anschlussart des MEDIA-IN Ihres Fahrzeugs einen geeigneten Adapter an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN anschließen ⇒ Seite 30.
- Verbinden Sie einen externen Datenträger mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN.
- Externen Datenträger ggf. einschalten bzw. entsprechenden Datenmodus wählen.

Unabhängig von eventuell anderslautenden Anzeigen kann der externe Datenträger jederzeit ohne Datenverlust von der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN abgezogen werden.

Wenn die gespielte und ausgewählte Medienquelle von der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN abgezogen wird, bleibt das Radiosystem im MDI-Betrieb. Eine andere Audioquelle muss manuell ausgewählt werden.

Bedienung über das Radiosystem

Ein an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN richtig angeschlossener externer Datenträger kann über das Radiosystem bedient werden. ▶

Das Radiosystem schaltet **nicht** automatisch zur Wiedergabe eines externen Datenträgers, wenn dieser an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossen wird oder wenn ein angeschlossener Datenträger eingeschaltet wird.

- *Media-Auswahlmenü* einblenden und Funktionstaste **MEDIA-IN** auswählen ⇒ Seite 24.
- Die Wiedergabe aus dem externen Datenträger wird gestartet ⇒ **Abb. 20**.
- Wenn die Funktionstaste **BROWSE** gedrückt wird, werden Funktionstasten zum Durchsuchen der Ordnerstruktur eingeblendet ⇒ **Abb. 21**.
- Ordner oder Playlisten werden mit den Funktionstasten **TOP** (oberste Ebene), **UP** (einen höher) und **OPEN** (Ordner öffnen) durchgeschaltet. Die Ordnerebene wird in der oberen Displayzeile angezeigt ⇒ **Abb. 21**.
- Mit der Wipptaste **◀ FOLDER ▶** bzw. **◀ ... / FLDR ▶** ⇒ **Abb. 1 9** werden der Ordner bzw. die Playliste auf einer Ebene gewechselt.
- Um Titel innerhalb eines Ordners oder einer Playliste nacheinander anzuzeigen, den Einstellknopf drehen und zur Wiedergabe des angezeigten Titels die Funktionstaste **PLAY** ⇒ **Abb. 1 8** drücken.
- Zum direkten Titelwechsel innerhalb eines Ordners oder einer Playliste drücken Sie die Wipptaste **◀ ... / TRACK ▶** ⇒ **Abb. 1** nach links oder rechts.

Die Aktivierung und die Funktionsweise der verschiedenen Wiedergabemodi (**SCAN, MIX, REPEAT**) sind gleich wie für den Media-Betrieb beschrieben ⇒ Seite 21.

iPod™ und iPhone™

Bei einem angeschlossenen iPod™ oder iPhone™ können auf der oberen Auswahlenebene die Ansichten der spezifischen iPod-Listen (**Playlisten, Interpreten, Alben**, etc.) ausgewählt werden.

Das iPod-Auswahlmenü wird wie gewohnt bedient.

Die Musiksteuerung ist an dem angeschlossenen iPod™ oder iPhone™ für die Bedienung gesperrt.

Die **Wiedergabelautstärke** eines angeschlossenen iPod™ oder iPhone™ sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden ⇒ Seite 55.

Mögliche Fehlermeldungen nach Anschluss eines externen Datenträgers

Fehlermeldung	Ursache	Vorgehensweise
Gerät wird nicht unterstützt	Wiedergabe des externen Datenträgers oder Kommunikation über das verwendete Adapterkabel ist nicht möglich.	Adapterkabel prüfen. Software der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN über SEAT-Betrieb aktualisieren. Wenn möglich, Software des externen Datenträgers aktualisieren.
Gerät nicht funktionsfähig	Kommunikation ist gestört.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen.

Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod™- und iPhone™-Generationen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind. ■

Externer CD-Wechsler*

Einleitung zum Thema

Je nach Fahrzeugversion befindet sich der externe CD-Wechsler im Ablagefach auf der Beifahrerseite oder in der mittleren Armauflage zwischen den Vordersitzen.

In den CD-Wechsler können bis zu sechs Standard-Audio-CD mit einem Durchmesser von 12 cm eingelegt werden. Der CD-Wechsler muss **nicht** vollständig befüllt sein.

Die CDs im Magazin können über das Radiosystem ausgewählt und gesteuert werden.

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise \triangle ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Media-Betrieb ⇒ Seite 21



Hinweis

- Im externen CD-Wechsler können keine CDs mit Audiodaten und keine Audio-DVDs wiedergegeben werden.
- Kopiergeschützte CDs und selbst gebrannte CD-R und CD-RW werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
- Es kann kein CD-Text von CDs angezeigt werden, die in einem externen CD-Wechsler abgespielt werden.

Allgemeine Übersicht

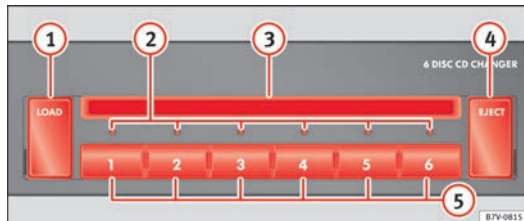


Abb. 22 Externer CD-Wechsler in der Ablage auf der Beifahrerseite oder in der vorderen Armauflage.

Einlegen einer CD

- Gerätetaste **LOAD** drücken. Die Leuchtdiode ⇒ Abb. 22 **2** über der Taste des nächsten freien CD-Platzes blinkt langsam auf.
- Zur manuellen Auswahl eines freien CD-Fachs eine der Gerätetasten **1** bis **6** drücken. Andernfalls wird automatisch das nächste freie Fach zur Verfügung gestellt.
- Wenn die Leuchtdiode schnell blinkt, eine Audio-CD mit der unbedruckten Seite zu den Gerätetasten in den CD-Schacht **3** einschieben, bis die Audio-CD automatisch eingezogen wird ⇒ **4**.

Zum **Schnellladen** Gerätetaste **LOAD** länger als etwa 3 Sekunden gedrückt halten. Die freien Fächer des CD-Wechslers werden nacheinander zum Beladen bereitgestellt. ▶

CD auswerfen

- Wenn eine CD aus dem CD-Wechsler abgespielt wird, Gerätetaste **EJECT** drücken, um die CD in Ausgabeposition zu fahren.
- Wenn keine CD aus dem CD-Wechsler abgespielt wird, nach Drücken der Gerätetaste **EJECT** eine der Gerätetasten **1** bis **6** drücken, um das entsprechende CD-Fach auszuwählen.
- Wenn eine CD in Ausgabeposition nicht entnommen wird, bricht die CD-Ausgabe ab und die CD wird nach etwa 15 Sekunden wieder eingezogen ⇒ **0**.

Um **alle** CDs auf einmal auszugeben, Gerätetaste **EJECT** länger als etwa 3 Sekunden gedrückt halten. Die CDs werden nacheinander in Ausgabeposition gefahren.

Statusanzeige der Leuchtdioden **2**

Status	Anzeige
Leeres CD-Fach	Leuchtdiode ist aus.
CD-Platz ist belegt	Leuchtdiode leuchtet.
CD-Platz verfügbar	Leuchtdiode blinkt langsam.
CD-Platz ist bereit	Die Leuchtdiode blinkt schnell. Es kann eine CD eingelegt werden.



VORSICHT

Vor dem Schließen des Ablagefachs auf der Beifahrerseite oder der Mittelarmlehne vorn prüfen, ob die CD vollständig eingezogen oder herausgenommen wurde. Andernfalls kann der CD-Wechsler oder die CD beschädigt werden.

Bedienung über das Radiosystem



Abb. 23 Hauptmenü MEDIA: CD-Auswahlmenü, CD 2 ist ausgewählt.

Legen Sie die CDs in den externen CD-Wechsler ein ⇒ Seite 34.

Wiedergabe aus dem CD-Wechsler starten

- Öffnen Sie das *Media-Auswahlmenü* und wählen Sie die Funktionstaste **CD** oder **CD EXT** ⇒ Seite 24.

Die Wiedergabe des ersten belegten CD-Platzes im CD-Wechsler wird mit dem ersten Musiktitel gestartet. Wenn der CD-Wechsler zuvor bereits ausgewählt war, wird die Wiedergabe der zuletzt gespielten CD mit dem zuletzt gespielten Titel fortgesetzt.

CD wechseln

Etwa 5 Sekunden nachdem zum CD-Wechsler umgeschaltet wurde, werden in der unteren Displayzeile die belegten und auswählbaren CD-Fächer mit den entsprechenden CD-Fachnummern angezeigt (in Abb. 23: **CD1**, **CD2** und **CD4**).

Die leeren CD-Plätze werden mit **-** angezeigt (CD-Platz 3).

Das CD-Fach der aktuell gehörten CD wird unterstrichen dargestellt (CD-Platz 2).

- Drücken Sie die Funktionstaste eines anderen wählbaren CD-Platzes, um die Wiedergabe dieser CD zu starten. ▶

Beim Wechsel auf eine andere CD wird die Wiedergabe dieser CD immer mit dem ersten Musiktitel gestartet.

Eine eingezogene aber **nicht lesbare** CD wird mit der Anzeige **CD ERROR** oder **ERROR** über der jeweiligen Funktionstaste angezeigt ⇒ [Abb. 23](#).

Wiedergabemodi für den Betrieb des externen CD-Wechslers aktivieren

- Drücken Sie die Gerätetaste (MENU) ⇒ [Abb. 1](#) (2), damit die beim Betrieb des CD-Wechslers verfügbaren Wiedergabemodi ((SCAN) und (MIX)) angezeigt werden.
- Eine der Funktionsflächen drücken, um den entsprechenden Wiedergabemodus zu starten. Die jeweilige Funktionstaste wird unterstrichen angezeigt.
- Drücken Sie die Funktionstaste erneut, um den ausgewählten Wiedergabemodus für die Wiedergabe aller CDs im CD-Wechsler zu übernehmen (Anzeige: (...MAG)).

Die anderen Bedienschritte (Funktionsweise) entsprechen den für den Media-Betrieb beschriebenen Funktionen ⇒ Seite 21.

- Drücken Sie die Funktionstaste erneut, um den Wiedergabemodus zu beenden. ■

Telefon-Betrieb

Bluetooth-System

Über dieses Heft

Mit diesem System können Sie Ihr Mobiltelefon über Bluetooth mit dem Fahrzeugsystem verbinden, es über die Freisprechanlage verwenden sowie eine Verbindung zu einem Media Player herstellen.

Mit der Freisprechanlage können Sie Ihr Mobilfunktelefon im Fahrzeug benutzen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen; Ihre volle Aufmerksamkeit gilt dem Verkehr.

Die verfügbaren Funktionen sind: Führen von Telefongesprächen über die Freisprechanlage, Zugriff auf das Telefonbuch des Mobiltelefons, Zugriff auf die Anrufliste, Musikwiedergabe über Audiostreaming und Steuerung über Spracherkennung.

Bevor das Bluetooth-System verwendet werden kann, muss das Mobiltelefon über Bluetooth an das Fahrzeugsystem gekoppelt werden ⇒ Seite 39.

Ein-/ausschalten

Das Bluetooth-System wird aktiviert sobald Sie die Zündung einschalten und wird wieder ausgeschaltet, sobald Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen.

Wird bei aktiviertem System die Taste „PTT“ gedrückt, aktiviert sich die Sprachsteuerung und falls kein Telefon angebunden ist, aktiviert sich die Sichtbarkeit und die Suche eines Telefons wird gestartet.

Falls bei einem eingehenden Anruf das System ausgeschaltet wird, wird der Anruf nicht abgebrochen, sondern auf das Mobiltelefon umgeleitet.

Bluetooth

Bitte nur kompatible Bluetooth-Geräte verwenden. Weitere Informationen zu kompatiblen Bluetooth-Produkten erhalten Sie bei Ihrem SEAT-Händler oder auf der SEAT Webseite.

Einige Bluetooth-Mobiltelefone werden beim Einschalten der Zündung automatisch erkannt und angebunden. Dabei muss das Mobiltelefon sowie dessen Bluetooth-Funktion eingeschaltet sein und es darf keine Bluetooth-Verbindung zu anderen Geräten aktiviert sein.

Die Bluetooth-Funkverbindung ist kostenfrei.

Bluetooth® ist eingetragene Marke der Bluetooth® SIG, Inc.

Konformitätserklärung

S1nn GmbH & Co. KG zertifiziert, das sich das Gerät **UHV High** in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Eine Kopie der Konformitätserklärung ist unter <http://www.s1nn.de/certifications/uhv-high-manual> CE zu finden.

Austausch von Informationen zwischen Mobiltelefon und Bluetooth-System

Das System des Mobiltelefons sendet die Daten und die Anfragen über Bluetooth zum angebundenen Mobiltelefon. Ist das angebundene Mobiltelefon vorübergehend „überlastet“, kann es sein, dass es nicht auf die Anfragen der Bluetooth-Anlage reagiert. Der Informationstext am Display des Kombiinstrumentes lautet: „*Mobiltelefon antwortet nicht*“.

In diesem Fall muss abgewartet werden, bis das Mobiltelefon reagiert oder ein neuer Anruf getätigt werden. ▶

**ACHTUNG**

- Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für die Verkehrssicherheit. Benutzen Sie die Funktionen deshalb nur so, dass Sie in allen Verkehrssituationen stets die Kontrolle über Ihr Fahrzeug behalten – Unfallgefahr!
- Die Sprachbedienung darf nicht in Notfällen benutzt werden, da sich die Stimme in Stresssituationen verändern kann. Dies kann unter Umständen dazu führen, dass die gewünschte Telefonverbindung nicht oder nicht schnell genug zustande kommt. Wählen Sie Notrufnummern von Hand!
- Beachten Sie stets die geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Stellen Sie die Lautstärke stets so ein, dass Sie von außen kommenden Warnsignale noch hören können (z.B. das Martinshorn der Rettungsdienste).

**Hinweis**

- Die Funktion Sprachbedienung ist nur in den folgenden Sprachen verfügbar: Spanisch, mexikanisches Spanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, kanadisches Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Tschechisch, Russisch und Niederländisch. Für andere Sprachräume ist die voreingestellte Sprache für die Sprachbedienung Englisch. Die Änderung der Spracheinstellung kann nur in einem Fachbetrieb vorgenommen werden.
- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth-Geräten bestehen. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.
- Wird ein Bluetooth-System für Mobiltelefone an ein Bluetooth-Gerät angeschlossen, die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Geräts beachten. Bitte nur kompatible Bluetooth-Produkte verwenden.
- Ein ausgeschaltetes Radiogerät wird bei eingeschalteter Zündung bei einem ein- oder ausgehenden Anruf automatisch über das Bluetooth-System eingeschaltet.

- Bei einem ein- oder ausgehenden Anruf wird die derzeit aktive Audioquelle stumm geschaltet, damit das Telefongespräch nicht durch unnötige Hintergrundgeräusche gestört wird.
- Stellen Sie die Gesprächslautstärke am Mobiltelefon auf „Maximal“ und führen Sie die Einstellung am Lautstärkereger des Radios durch. ■

Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Laufend werden neue Mobiltelefone unterschiedlicher Marken, mit unterschiedlichen Betriebssystemen sowie unterschiedlicher Funktionsweise auf den Markt gebracht. Aus diesem Grund gibt es Mobiltelefone, die einige der Funktionen nicht korrekt ausführen können oder überhaupt nicht kompatibel sind. SEAT möchte Sie bei der Auswahl eines Mobiltelefons unterstützen und stellt Ihnen aus diesem Grund die Ergebnisse der Kompatibilitätstests, die an verschiedenen Mobiltelefonen durchgeführt wurden, zur Verfügung. Diese können Sie auf der SEAT-Webseite oder bei Ihrem Vertragshändler einsehen.

Je nach Modell, kann es vorkommen, dass bestimmte Funktionen nicht verfügbar sind oder die Konfiguration geändert werden muss. Machen Sie sich mit Ihrem Mobiltelefon vertraut und lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam, um alle Möglichkeiten zu kennen, die Ihnen Ihr Telefon bietet.

Auch wenn ein Mobiltelefon laut der von uns zur Verfügung gestellten Liste kompatibel ist, kann es gelegentlich vorkommen, dass es durch interne Softwarefehler bei der Verbindung mit dem System zu Abweichungen kommt. In diesem Fall ist es empfehlenswert die Software Ihres Mobiltelefons zu aktualisieren. Softwareaktualisierungen für die Verbesserung der Mobiltelefonfunktionen werden von den Herstellern in aller Regel im Internet zur Verfügung gestellt.

Liegen mehrere Anwendungen für die Durchführung von Anrufen vor, wie Anrufe über Internet, fragt das Mobiltelefon an, von welcher Anwendung der Anruf ausgeführt werden soll. Der Anruf kann erst ausgeführt werden, wenn die Anfrage bestätigt wird. ►

Wird versucht ein Gespräch aufzubauen und wird dieses nicht durchgeführt, kontrollieren Sie bitte Ihr Mobiltelefon. Es ist möglich, dass Ihr Mobiltelefon über ein Pop-Up-Fenster die Auswahl des Programms anfragt, über welches der Anruf aufgebaut werden soll.

Bestandteile des Bluetooth-Systems



Abb. 24 Anzeige- und Bedienelemente des Bluetooth-Systems

⇒ Abb. 24	Notwendige Elemente	siehe
①	Multifunktionslenkrad	⇒ Seite 41
②	Display im Kombiinstrument mit Anzeige der Telefonfunktionen	⇒ Buch Bedienungsanleitung
③	Radio	⇒ Buch Radio

Erste Schritte: Kopplung

Benutzerprofil anlegen

Vor dem ersten Gebrauch des Bluetooth-Systems muss jedes Telefon an das System gekoppelt werden.

Beim ersten Kopplern eines Mobiltelefons wird ein Benutzerprofil erstellt. Die Erstellung eines Benutzerprofils ist notwendig, damit das Mobiltelefon mit dem SEAT-System verbunden werden kann. Nach der Erstellung des Benutzerprofils, können Sie Ihr Telefon automatisch oder manuell verbinden ⇒ Seite 41, Automatische Kopplung, ohne dass die erstmalige Kopplung noch einmal vorgenommen werden muss. Die automatische Verbindung wird solange hergestellt, wie das entsprechende Benutzerprofil nicht über das Telefonmenü oder die Funktion **Werkseinstellungen** gelöscht wurde.

Es können bis zu vier Benutzerprofile erstellt werden. Wenn Sie versuchen, ein fünftes Profil zu erstellen, wird Sie das System auffordern eines der anderen zu löschen.

Der Kopplungsvorgang kann in Abhängigkeit von der Größe Ihres Telefonbuchs einige Minuten in Anspruch nehmen.

Im Folgenden wird der Vorgang zur erstmaligen Kopplung eines Mobiltelefons an das SEAT-System beschrieben. Der Vorgang kann über das Fahrzeugsystem im Menü **Telefon** des Kombiinstrumentes oder über das Mobiltelefon gestartet werden. Beide Vorgehensweisen werden in den nachfolgenden Kapiteln ⇒ Seite 40 und ⇒ Seite 40 beschrieben.

Mobiltelefon über das Menü des Kombiinstruments an das System koppeln

Um das Mobiltelefon an das Bluetooth-System des Fahrzeug über die Gerätesuche aus dem Menü **Telefon** des Kombiinstruments zu koppeln führen Sie bitte folgende Schritte aus:

Am Mobiltelefon

- Aktivieren Sie an Ihrem Mobiltelefon die Bluetooth-Funktion.
- Aktivieren Sie an Ihrem Mobiltelefon die Bluetooth-Sichtbarkeit.

Am Fahrzeug

- Schalten Sie mit dem Schlüssel die Zündung ein.
- Wählen Sie das Menü **Telefon** am Display des Kombiinstruments aus.
- Wählen Sie die Funktion **Telefone suchen** aus, um Bluetooth-Geräte zu finden, die in der Reichweite des Systems sind. Nach Abschluss der Suche wird eine Liste mit den gefundenen Geräten angezeigt.

Telefon koppeln

- Wählen Sie aus der Liste am Kombiinstrument das gewünschte Telefon aus.
- Folgen Sie gegebenenfalls den Verbindungsanweisungen an Ihrem Mobiltelefon.
- Bei Anfrage sind die Schritte zur Bestätigung/Pin-Eingabe zu befolgen. Je nach Technologie, von der Ihr Mobiltelefon unterstützt wird, werden verschiedene Aktionen angefragt.
- Beim ersten Versuch das System anzuschließen, wird die Bestätigung angefordert, dass das Passwort auf dem Display des Kombiinstruments das gleiche ist wie das, welches am Mobiltelefon angezeigt wird. Es muss sowohl am Mobiltelefon als auch am Kombiinstrument über die Bedienelemente am Lenkrad bestätigt werden. Dieses Passwort ist ein 6-stelliger Code, der jedes Mal zufällig per SSP-Technologie erstellt wird Das System kann SSP (Secure Simple Pairing) unterstützen, womit der Kopplungsprozess völlig sicher durchgeführt wird. Der SSP-Kopplungsprozess kann nur durchgeführt werden, wenn das Gerät die Funktion SSP unterstützt.

- Bestätigen Sie die Verbindungsanweisungen an Ihrem Mobiltelefon.
- Bestätigen Sie am Kombiinstrument die Erstellung des neuen Benutzerprofils.
- Die im Telefonbuch Ihres Mobiltelefons gespeicherten Einträge werden auf das Fahrzeugsystem übertragen.
- Die Kopplung ist damit beendet. ■

Kopplung über das Mobiltelefon

Zur Kopplung des Mobiltelefons an das Bluetooth-System führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion am Mobiltelefon.
- Schalten Sie mit dem Schlüssel die Zündung ein. Das Fahrzeugsystem ist für das Mobiltelefon über Bluetooth für drei Minuten sichtbar. Nach 3 Minuten kann auch durch Drücken der Taste „PTT“ erneut die Sichtbarkeit für weitere 3 Minuten aktiviert werden.
- Führen Sie eine Bluetooth-Gerätesuche über das Mobiltelefon durch. Nehmen Sie zur Ausführung dieses Schritts die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons zur Hand.
- Am Telefon wird eine Liste mit den gefundenen Geräten angezeigt. Wählen Sie aus dieser Liste das Gerät **SEAT_BT**. Beim ersten Versuch das System anzuschließen, wird die Bestätigung angefordert, dass das Passwort auf dem Display des Kombiinstruments das gleiche ist wie das, welches am Mobiltelefon angezeigt wird. Es muss sowohl am Mobiltelefon als auch am Kombiinstrument über die Bedienelemente am Lenkrad bestätigt werden. Dieses Passwort ist ein 6-stelliger Code, der jedes Mal zufällig per SSP-Technologie erstellt wird Das System kann SSP (Secure Simple Pairing) unterstützen, womit der Kopplungsprozess völlig sicher durchgeführt wird. Der SSP-Kopplungsprozess kann nur durchgeführt werden, wenn das Gerät die Funktion SSP unterstützt.
- Folgen Sie gegebenenfalls den Verbindungsanweisungen an Ihrem Mobiltelefon. ►

- Geben Sie auf Anforderung die PIN-Nummer **1234** an Ihrem Mobiltelefon ein und bestätigen Sie.
- Die auf dem Telefon oder der SIM-Karte¹⁾ gespeicherten Telefonbucheinträge werden auf das Fahrzeugsystem übertragen. Bei einigen Telefonen können Meldungen erscheinen, die die Zugangsbestätigung zum Telefonbuch oder anderen Optionen anfordern. Diese Meldungen müssen akzeptiert werden, damit die Freisprechanlage Zugang zur Information des Mobiltelefons erhält und so die vollständigen Systemfunktionen ausführen kann.
- Die Kopplung ist damit beendet.

Hinweis

- Die Sichtbarkeit des Bluetooth-Systems des Fahrzeugs wird nach einschalten der Zündung für drei Minuten aktiviert. Möchten Sie nach Ablauf dieser drei Minuten die Sichtbarkeit wieder herstellen, so können Sie dies über die Menüs des Kombiinstrumentes ⇒ Seite 49 oder über die Sprachbedienung ⇒ Seite 44 tun.
- Wenn Sie für die Ausführung dieser Schritte mehr als drei Minuten oder für die Eingabe der PIN-Nummer mehr als 30 Sekunden benötigen, müssen Sie den Prozess wieder von vorn beginnen.

Automatische Kopplung

Nach dem Koppeln des Telefons und der Erstellung des entsprechenden Benutzerprofils wird Ihr Telefon unter den folgenden Bedingungen automatisch an das SEAT-Telefonsystem angebunden:

- Das Mobiltelefon ist eingeschaltet, Bluetooth-Funktion und Sichtbarkeit sind aktiviert. Das Mobiltelefon befindet sich in der Nähe des Fahrzeugs.
- Die Bluetooth-Sichtbarkeit am Fahrzeug ist aktiviert (dies ist während der ersten drei Minuten nach dem Einschalten der Zündung oder durch Drücken der Taste „PTT“ der Fall).
- Zuvor wurde die automatische Verbindung im Rahmen der Fragen bei der ersten Kopplung bestätigt.

Steuerung über Bedienelemente am Lenkrad

Gilt für das Modell: ALTEA / ALHAMBRA

Multifunktions-Lenkrad

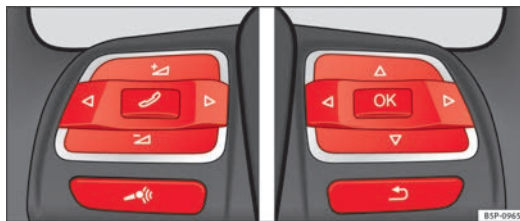








Abb. 25 Multifunktions-Lenkrad: Tasten auf der linken und rechten Seite.

¹⁾ Je nach Modell des Mobiltelefons und der Konfiguration.




Taste	Funktion
	Taste „Push to talk“ oder Taste „PTT“. <i>Kurze Tastenbetätigung:</i> Sprachbedienung starten oder abbrechen, eine laufende Sprachausgabe beenden, um sofort sprechen zu können, die Sichtbarkeit für 3 Minuten aktivieren.
OK	<i>Kurze Betätigung:</i> Auswahl des Telefonmenüs bestätigen.
	<i>Kurze Betätigung:</i> Zahl/Buchstabe auswählen. Ein Element aus dem Telefonmenü auswählen.
	<i>Kurze Betätigung:</i> Menü wechseln.
	<i>Kurze Betätigung:</i> Einstellung der Betriebslautstärke des Telefons.
	<i>Kurze Betätigung:</i> Einen Anruf annehmen, einleiten, auflegen. <i>lang drücken:</i> Einen Anruf ablehnen. Während eines Gesprächs vom Freisprech- auf den Privat-Modus umschalten.
	<i>Kurze Betätigung:</i> Zurück zum vorherigen Menü


Gilt für das Modell: TOLEDO

Multifunktions-Lenkrad







Abb. 26 Multifunktions-Lenkrad: Tasten auf der linken und rechten Seite.

Taste	Funktion
	Taste „Push to talk“ oder Taste „PTT“. <i>Kurze Tastenbetätigung:</i> Sprachbedienung starten oder abbrechen, eine laufende Sprachausgabe beenden, um sofort sprechen zu können.
Rechtes Rädchen drehen	Zahl/Buchstabe auswählen. Ein Element aus dem Telefonmenü auswählen.
Rechtes Rädchen drücken OK	<i>Kurze Betätigung:</i> Auswahl des Telefonmenüs bestätigen.
Drücken von  oder 	<i>Kurze Betätigung:</i> Menü wechseln.
Linkes Rädchen drehen	Einstellung der Betriebslautstärke des Telefons.

Taste	Funktion
	<i>Kurze Betätigung:</i> Einen Anruf annehmen, einleiten, auflegen.
	<i>Anhaltende Tastenbetätigung:</i> a) Vor dem Sprechen: Anruf ablehnen. b) Während eines Telefongesprächs: Wechsel zwischen Freisprech- und „Privat“-Modus.

Telefongespräch beginnen, ablehnen oder beenden

Funktion	Telefonmenü	Multifunktionslenkrad
Einen Kontakt auswählen	Wählen Sie über die Telefonbuchfunktion im Telefonmenü die Person aus, die Sie anrufen möchten und drücken Sie die Taste OK .	Wählen Sie über das Telefonbuch des Telefonmenüs die Person aus, mit der Sie sprechen möchten.
Rufaufbau	Wählen Sie im Menü die Funktion „Anrufen“ aus.	Drücken Sie die Taste  bzw. OK .
Anruf annehmen	Wählen Sie im Menü die Funktion „Annehmen“ aus.	Drücken Sie die Taste 
Anruf ablehnen	Wählen Sie im Menü die Funktion „Ablehnen“ aus.	Drücken Sie die Taste  länger als 2 Sekunden.
Gespräch beenden	Wählen Sie im Menü die Funktion „Auflegen“ aus.	Drücken Sie die Taste 

Über das Telefonmenü sind während eines Gesprächs auch Zusatzfunktionen verfügbar. Bestimmte Funktionen (z.B. Konferenzschaltung) sind nur verfügbar, wenn sie vom Netz und/oder Mobiltelefon unterstützt werden.

Funktionen während eines Gesprächs

Während eines Gesprächs stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
Auflegen	Einen Anruf beenden.
Halten	Ein Telefongespräch in die Warteschleife legen und ein zweites Telefongespräch beginnen.
Konferenzschaltung	Eine Konferenzschaltung zwischen dem aktiven Gespräch und dem „gehaltenen Gespräch“ starten.
Privatgespräch	Das aktive Gespräch an das Mobiltelefon übergeben, damit anderen Fahrzeuginsassen die Unterhaltung nicht mithören können. Das Gespräch kann über die im Menü angezeigte Option Freisprechanlage wieder in den Freisprech-Modus übergeben werden. Durch anhaltendes Drücken der Taste  kann ebenfalls zwischen den beiden Modi hin- und hergesprungen werden.
Mikrofon ausschalten	Das Mikrofon des Fahrzeugs ausschalten. Das Mikrofon kann über das Menü „Mikrofon einschalten“ wieder eingeschaltet werden.
DTMF	Die DTMF-Funktion (Dual Tone Multiple Frequency) ermöglicht es Ihnen während eines Gesprächs Zahlen über das Multifunktionslenkrad einzugeben. Somit muss das Mobiltelefon nicht zum Eingeben einer Zahl in die Hand genommen werden, wenn Sie beispielsweise einen automatischen Telefonservice (ähnlich eines Anrufbeantworters) anrufen.

Bedienung über Sprachsteuerung

Einführung

Die Aktivierung der Sprachbedienung erfolgt über die Taste „Push to Talk (PTT)“ ⇒ Abb. 25 ➔ oder ⇒ Abb. 26 ◀.

Dank der Sprachbedienung können Sie viele Telefonfunktionen nutzen, ohne den Blick vom Verkehrsgeschehen abwenden und die Hände vom Lenkrad nehmen zu müssen.

Es wird von **Dialog** gesprochen, da das Sprachbedienungssystem Meldungen ausgeben und gesprochene Befehle (Kommandos) empfangen kann.

Bei einem eingehenden Anruf wird der laufende Dialog sofort abgebrochen.

Sie können in allen Menüpunkten um **HILFE** bitten. Zögern Sie oder benötigen Sie eine gewisse Zeit zum Aussprechen eines Kommandos, informiert Sie das System über die verfügbaren Optionen.

Überall im Menü können Sie **ABBRECHEN** sagen. ■

Grundfunktionen Sprachsteuerung

Lautstärke regeln

Die Lautstärke kann jeder Zeit mit dem entsprechenden Knopf am Radio oder den Tasten am Multifunktionslenkrad geändert werden.

Die übermittelte Lautstärke an den Lautsprechern ist unter anderem abhängig von der übermittelten Lautstärke des Mobiltelefons. Wenn am Mobiltelefon die Lautstärke niedrig bzw. stumm geschaltet ist, kann es möglicherweise am Lautsprecher des Fahrzeugs nicht gehört werden.

Stellen Sie die Lautstärke Ihres Bluetooth-Geräts auf die höchste Stufe.

Keine Kopfhörer am Bluetooth-Gerät angeschlossen lassen, wenn Sie die Freisprechanlage verwenden möchten.

Wenn bei Erfüllung dieser Voraussetzungen die Lautstärke des Lautsprechers sehr hoch ist, die Lautstärke über die Bedienelemente am Lenkrad oder den Lautstärkeregler am Radio einstellen.

Aktivierung der Sprachsteuerung (Dialog)

Durch Antippen der Taste „PTT“ ⇒ Abb. 25 ➔ oder ⇒ Abb. 26 ◀ am Multifunktionslenkrad kann jeder Zeit ein Dialog begonnen werden.

Erkennt das System das von Ihnen gegebene Kommando nicht, erfolgt eine erste Hilfestellung. Sie können dann ein neues Kommando geben. Nach einem zweiten Fehlversuch wiederholt das System den zweiten Teil der Hilfestellung. Nach dem dritten Fehlversuch wird die Antwort „**Vorgang abgebrochen**“ ausgegeben und der Dialog wird beendet.

Deaktivierung der Sprachsteuerung (Dialog)

Durch Antippen der Taste „PTT“ ⇒ Abb. 25 ➔ oder ⇒ Abb. 26 ◀ am Multifunktionslenkrad kann jeder Zeit ein Dialog beendet werden. Wenn das System auf ein Kommando wartet, kann der Dialog über den Befehl „**ABBRECHEN**“ beendet werden.

Laufende Sprachausgabe beenden

Durch Drücken der Taste „PTT“ ⇒ Abb. 25 ➔ oder ⇒ Abb. 26 ◀ während einer Sprachausgabe wird nur die Ausgabe beendet. Danach kann ein anderes Kommando gegeben werden. ■

Richtige Verwendung der Sprachbedienung

Damit Sie optimal verstanden werden, sind einige Dinge zu beachten:

- Sprechen Sie in normaler Lautstärke ohne übermäßige Betonungen/ Sprechpausen.
- Versuchen Sie, klar und deutlich zu sprechen. ▶

- Nebengeräusche, die sich störend auf das System auswirken, wie beispielsweise das Schließen der Türen, der Fenster und des Schiebedaches, sollten vermieden werden.
- Richten Sie die Luftdüsen nicht in Richtung des Mikrofons der Anlage (bei der Innenraumbelichtung).
- Bei höherer Geschwindigkeit ist es zu empfehlen, lauter zu sprechen, damit die erhöhten Umgebungsgeräusche übertönt werden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug (z.B. gleichzeitig sprechende Insassen) sollten während des Dialoges vermieden werden.
- Nicht sprechen, wenn die Freisprechanlage eine Ansage ausgibt.
- Das Freisprech-Mikrofon ist auf die Fahrerposition ausgerichtet, deshalb sollte das System nur durch den Fahrer bedient werden.
- Zum Telefonieren bei erhöhten Umgebungsgeräuschen empfehlen wir, anstelle einer Nummereingabe das sprachgesteuerte Telefonbuch zu benutzen. Dadurch werden Fehler bei der Eingabe von Ziffern vermieden. ■

Anweisungen der Sprachsteuerung (Befehle)

Die Sprachsteuerung kann in den folgenden Sprachen verwendet werden:

Spanisch, mexikanisches Spanisch, Deutsch, Englisch, Englisch USA, Französisch, kanadisches Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Tschechisch, Russisch und Niederländisch.

Der Benutzer kann die Sprache am Kombiinstrument über das Multifunktionslenkrad ändern ⇒ Buch Bedienungsanleitung.

Die in einem Fahrzeug jeweils verfügbaren Sprachen richten sich nach dem Verkaufsort des Fahrzeugs.

In jedem Menü anwendbare Grundbefehle

HILFE	Wird dieser Befehl ausgesprochen, wiederholt das System alle möglichen Befehle.
ABBRECHEN	Der Dialog wird beendet.

Restliche Kommandos für die Bedienung des Bluetooth-Systems

Kommando	Aktion
ANRUFEN [VORNAME NACHNAME]^{a)}	Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen.
TELEFONBUCH	Hier können alle Kontakte aufgerufen und einer ausgewählt werden, um diesen anzurufen oder seinen Namen über die Sprachbedienung aufzunehmen/zu löschen.
ANRUFLISTE	Die Liste der Angenommenen Anrufe, Anrufe in Abwesenheit oder Gewählten Rufnummern wird wiedergegeben.
NUMMER WÄHLEN	Sie können eine Rufnummer eingeben, damit die gewünschte Nummer angerufen wird ⇒ Seite 46.
WAHLWIEDERHOLUNG	Das System wählt die letzte Nummer.
MUSIK	Wiedergabe der auf dem Mobiltelefon gespeicherten Musik ⇒ Seite 51. ▶

Kommando	Aktion			
WEITERE OPTIONEN	TELEFONBUCH	ALLE ABSPIELEN (Kontakt auswählen)	Kontakt ANRUFEN Namen über Sprachsteuerung AUFNEHMEN ^{b)} Namen über Sprachsteuerung LÖSCHEN	
		EINSTELLUNGEN	Telefonbuch AKTUALISIEREN	KURZDIALOG/LANGDIALOG
			Auf WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN ^{c)}	
	ANRUFLISTEN	ANGENOMMENE Anrufe	Anrufe in ABWESENHEIT	
		GEWÄHLTE Rufnummern		

- a) Je nach Systemkonfiguration des Landes kann dieser Befehl umgekehrt sein, das heißt: [NACHNAME VORNAME].
- b) Aufgrund der Ausspracheunterschiede in den einzelnen Sprachen werden bestimmte Namen möglicherweise nicht wunschgemäß vom System wiedergegeben. Sie können allerdings bis zu 15 Kontakte mit Ihrer eigenen Stimme aufnehmen.
- c) Sollten Sie Ihr Fahrzeug verkaufen, ist es empfehlenswert, das System auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, damit Ihre persönlichen Daten wie PIN-Nummer, Telefonbucheinträge, Anrufe usw. gelöscht und die Konfigurationen wieder hergestellt werden.

Kommando NUMMER WÄHLEN

Nach ausgeben des Kommandos **NUMMER WÄHLEN**, fordert Sie das System auf, eine Telefonnummer einzugeben. Die Nummer kann als kohärent gesprochene Zahlenfolge (vollständige Nummer), über Zahlenreihen (Trennung mittels kurzer Pausen), oder über einzeln gesprochene Zahlen eingegeben werden. Nach jeder Zahlenreihe (Trennung durch kurze Pause) werden die bis dahin erkannten Zahlen wiederholt.

Zulässig sind Zahlen von **0-9** und die Symbole **+**, *****, **#**. Das System erkennt keine Zahlenkombinationen wie z.B. dreißig, sondern nur einzeln gesprochene Zahlen (zwei, drei).

Dialogoptionen

Die Sprachsteuerung verfügt über die Optionen **Kurzdialog** und **Langdialog**. Werkseitig ist der Langdialog eingestellt. Der Kurzdialog ist dann empfehlenswert, wenn Sie sich bereits mit den Kommandos und der Struktur des Sprachbedienungssystems vertraut gemacht haben. Im Langdialog werden mehr Ratschläge und Informationen über die Bedienung der Sprachsteuerung zur Verfügung gestellt. Die Einstellung kann über die Sprachsteuerung geändert werden ⇒ Seite 45.

Anzeige im Kombiinstrument

Telefon-Informationsanzeige







Abb. 27 Telefon-Informationsanzeige.

Über die Tasten < und > kann die Telefon-Informationsanzeige am Kombiinstrument angezeigt werden ⇒ Abb. 27.

An diesem Bildschirm werden der Benutzername des an die Freisprechanlage gekoppelten Telefons, der Netzbetreiber, die Signalstärke, der Batterieladestatus des Mobiltelefons und die Bluetooth-Sichtbarkeit sowie ein ggf. angebundener Audio Player angezeigt.

An der **Telefon-Informationsanzeige** werden verschiedene Informationen zum Status des Mobiltelefons angezeigt:

Symbol	Bedeutung
	Aktivierte Bluetooth-Sichtbarkeit im Falle einer Verbindung mit einem Telefon über Bluetooth.
	Verbindung mit einem Media Player oder einem Mobiltelefon, mit dem Musikdateien wiedergegeben werden können.
	Batterieladestatus des Mobiltelefons, unabhängig davon, ob es sich in der Ladestation befindet oder nicht. ^{a)}
	Anzeige der Signalstärke des Mobilfunknetzes.

a) Wenn mit dem Mobiltelefon kompatibel.

Telefonmenü

Auf das Telefonmenü kann über die Telefon-Informationsanzeige durch Drücken der Taste **OK** zugegriffen werden ⇒ **Abb. 25**.

Durch Drücken der Taste **↶** gelangen Sie zurück zur Telefon-Informationsanzeige ⇒ **Abb. 25**.

Über das Telefonmenü können erweiterte Funktionen hinsichtlich Anzeige und Einstellungen genutzt werden.



ACHTUNG

Sie sollten alle Einstellungen zur Vorbereitung des Mobiltelefons und zur Ausführung der entsprechenden Funktionen bei stehendem Fahrzeug ausführen, um Unfallgefahren und Beschädigungen zu vermeiden.



Hinweis

- Einige Funktionen des Telefonmenüs sind nur verfügbar, wenn ein Mobiltelefon verbunden ist. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Mobiltelefon- und/oder Zubehörerherstellers.
- Die im Folgenden aufgeführten Bildschirmtexte können von der Anzeige im Kombiinstrument abweichen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit.

Funktionen im Telefonmenü

Im Telefonmenü sind folgende Funktionen verfügbar:

Am Bildschirm	Funktion
Telefonbuch	Zeigt die zuvor vom Telefonspeicher und/oder der SIM-Karte geladenen Kontakte an. Über die Tasten Δ und ∇ können Sie den gewünschten Kontakt auswählen. Bei Auswahl eines Kontaktes werden dessen Name und Nummer sowie die Option „ Anrufname “ angezeigt, mit der Sie den Namen des Kontakts anhören und ihn dann neu mit Ihrer eigenen Stimme aufnehmen können ⇒ Seite 45.
Wählen	Eingabe einer Telefonnummer zum Aufbau eines Telefongesprächs.
Anruflisten	Die Anrufe werden angezeigt und Sie können auswählen, welche Nummer/Person Sie anrufen möchten.

Am Bildschirm	Funktion
Mailbox	Mailbox auswählen, um die gespeicherten Nachrichten abzuhören ⇒ Seite 49. Die Einstellungen der Mailbox sind abhängig vom Netzbetreiber.
Bluetooth	Steuerung der Sichtbarkeit von Mobiltelefonen oder Media Playern und Aktivierung der Bluetooth-Sichtbarkeit ⇒ Seite 49.
Einstellungen	Aktualisierung des Telefonbuchs, Änderung der Namenssortierung oder des Klingeltons ⇒ Seite 50.

Menü Telefonbuch


Das angezeigte Telefonbuch ist eine Kopie des Telefonbuchs auf dem Mobiltelefon.


Funktion	Vorgehensweise
Ein Telefongespräch über einen Telefonbucheintrag beginnen	<ul style="list-style-type: none"> - Im Menü Telefon die Option Telefonbuch wählen. - Mit den Tasten Δ und ∇ das Telefonbuch durchblättern und den gewünschten Eintrag auswählen. Wenn Sie die Tasten gedrückt halten, wird die Liste alphabetisch durchlaufen. - Wählen Sie die gewünschte Nummer aus (☎: Mobiltelefon, ⚙: Arbeit, 🏠: Privat, ☎: allgemeine Rufnummer). - Bestätigen Sie die Auswahl oder wählen Sie die Option Anrufen. Der Verbindungsaufbau erfolgt.
Namen für Sprachsteuerung aufnehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie beim Speichern eines Namens sicher, dass die Aufnahme nicht durch Umgebungsgeräusche gestört wird. Es können bis zu 15 Namen aufgenommen werden. - Wählen Sie im Menü Telefonbuch einen Telefonbucheintrag aus. - Wählen Sie Anrufname aus. - Wählen Sie Aufnehmen aus und warten Sie das akustische Signal ab. Sprechen Sie danach den Namen, mit dem Sie den Eintrag über Sprachsteuerung künftig benennen wollen. Wiederholen Sie den Namen, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Die Aufnahme wird automatisch angehalten und das System gibt den gespeicherten Eintrag wieder.
Den Anrufnamen für die Sprachbedienung abspielen bzw. zurücksetzen	<ul style="list-style-type: none"> - Wählen Sie im Menü Telefonbuch einen Telefonbucheintrag aus. - Wählen Sie Anrufname aus. - Wählen und bestätigen Sie Wiedergeben oder Wiederherstellen.
Telefonbuch des Mobiltelefons aktualisieren^{a)}	Zur Aktualisierung der Kopie kann das auf dem Mobiltelefon bzw. der SIM-Karte gespeicherte Telefonbuch von Hand in den Speicher des Bluetooth-Systems kopiert werden ^{a)} ⇒ Seite 50.

^{a)} Abhängig vom Mobiltelefon.

Menü Anruflisten

Im Menü **Anruflisten** kann die Liste der zuletzt gewählten Nummern, der Anrufe in Abwesenheit und der angenommenen Anrufe angezeigt werden. Die Anzahl der Nummern und ihre Reihenfolge kann je nach Mobiltelefon unterschiedlich sein.

- Eine Liste auswählen.
- Einen Eintrag aus der Liste auswählen.
- Die Taste  ⇒ Abb. 25 am Multifunktions-Lenkrad drücken, um die gewählte Nummer anzurufen.

Funktion	Erläuterung
In Abwesenheit	Anzeige der letzten Anrufe in Abwesenheit.
Angenommene Anrufe	Anzeige der letzten angenommenen Anrufe.
Gewählte Nummern	Anzeige der letzten gewählten Rufnummern. Im Hauptmenü des Telefons kann die Liste der gewählten Nummern durch Drücken der Taste  ⇒ Abb. 25 am Multifunktions-Lenkrad direkt aufgerufen werden.

Menü Mailbox

Sprachmeldungen abhören

Über das Menü Mailbox können die Nachrichten abgehört werden, die auf die Mailbox gesprochen wurden.

- Beim erstmaligen Abfragen dieser Menüoption, sucht das Bluetooth-System die Nummer der Mailbox im Telefonbuch. Dabei wird nach Schlüsselwörtern wie „Sprachmailbox“, „Mailbox“ oder „Anrufbeantworter“ gesucht.
- Wird kein passender Eintrag gefunden, muss die Mailboxnummer manuell eingegeben werden.

Menü Bluetooth

Funktion	Erläuterung
Benutzer	Bereits definierten Benutzer verbinden oder trennen , Benutzerprofile umbenennen oder löschen . Beim Benutzerwechsel ist möglicherweise am Mobiltelefon oder am Display des Kombiinstruments die Angabe von Verbindungsanfragen erforderlich. Das System erlaubt die gleichzeitige Anbindung von zwei verschiedenen Bluetooth-Geräten, um unterschiedliche Funktionen durchzuführen. In diesem Fall wird ein Gerät als Freisprechanlage (mit Verbindung an das HFP-Profil) und ein anderes als Media Player (mit Verbindung an das A2DP-Profil) verwendet.
Neuer Benutzer	Wählen Sie Neuer Benutzer , damit das System die Suche nach Bluetooth-kompatiblen Mobiltelefonen startet. Beim Versuch, eine Verbindung zu einem noch „unbekanntem“ Mobiltelefon herzustellen, wird überprüft, ob bereits vier Benutzerprofile erstellt wurden. Da nur vier Benutzerprofile gespeichert werden können, muss gegebenenfalls ein Profil gelöscht werden.
Sicht	Damit die Anbindung über ein Mobiltelefon erfolgen kann, muss die „Sichtbarkeit“ des Bluetooth-Systems aktiviert sein. Ist die Vorrichtung „sichtbar“, wird ein Symbol am Hauptdisplay des Telefons ⇒ Seite 46 angezeigt, und automatisch nach drei Minuten deaktiviert. Die Verbindung zu einem Mobiltelefon kann nur hergestellt werden, wenn kein anderes Telefon mit dem System verbunden ist.

Funktion	Erläuterung	
Media Player	Aktives Gerät	Zeigt das derzeit angebundene Gerät an. Ermöglicht, die Anbindung aufzuheben.
	Gekoppelte Geräte	Zeigt Geräte an, die bereits einmal angebunden waren. Ermöglicht es, die Anbindung zu starten.
	Suchlauf	Ermöglicht die Suche nach neuen Geräten.
Name des Telefons	Dem Bluetooth-System kann ein personalisierter Name gegeben werden. Ist die Sichtbarkeit aktiviert, wird dieser Name im Rahmen der Gerätesuche an anderen Bluetooth-Geräten angezeigt. Der werksseitig gespeicherte Name ist SEAT_BT .	



Hinweis

Aus Datenschutzgründen sollten Sie das „Benutzerprofil“ im Menü **Benutzer** löschen, wenn Sie das Fahrzeug verkaufen möchten. Dies geschieht über das Kombiinstrument: Bluetooth-Menü > Benutzer > Löschen. Dieser Vorgang kann auch über die Sprachsteuerung und die Funktion „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“ ausgeführt werden ⇒ Tab. auf Seite 45.

Menü Einstellungen

Funktion	Erläuterung
Telefonbuch	Ist die Verbindung erfolgreich hergestellt, werden die auf der SIM-Karte oder im Telefonspeicher ^{a)} gespeicherten Kontakte automatisch auf den Speicher des Bluetooth-Systems übertragen.
Aktualisieren	Alle nach der Verbindungsherstellung am Telefonbuch des Mobiltelefons vorgenommenen Änderungen auf das Telefonbuch des Fahrzeugs übertragen. ^{a)}
Sprachbe-fehl	Sortierung der Einträge nach Nachnamen oder Vornamen . ^{a)}
Klingelton	Es können verschiedene Klingeltöne ausgewählt werden. Markieren Sie einen Klingelton, um ihn anzuhören. Zur Auswahl des markierten Klingeltons bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK ⇒ Abb. 25 am Multifunktionslenkrad.

^{a)} Abhängig vom Mobiltelefon.

Audiostreaming (Drahtlose Kommunikationsschnittstelle)

Radio

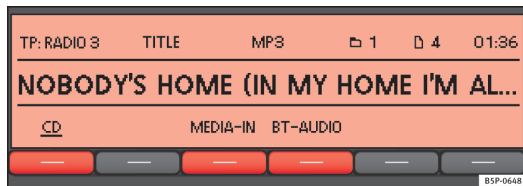


Abb. 28 Display des Radios: Media-Auswahlmenü

Das Radio ermöglicht die Nutzung des Bluetooth-Audiostreamings.

Am Radio selbst können nur die Lautstärkeregelung und die Auswahl der Wiedergabequelle vorgenommen werden.

Die Bedienbefehle der Musikwiedergabe wie z.B. Nächstes Musikstück werden (falls kompatibel) durch Sprachbedienung durchgeführt. ■

Medioplayer

Die Wiedergabe der auf dem Mobiltelefon gespeicherten Musik über die drahtlose Schnittstelle „**Audio Bluetooth**“ ist nur bei einigen der werkseitig

eingebauten Radios möglich. Das Mobiltelefon muss an das Kommunikationssystem gekoppelt sein.

Hinweise über den Media-Betrieb am ⇒ Seite 21.

Damit ein Mobiltelefon auch als Media Player genutzt werden kann, muss es mit dem Bluetooth-Profil „Advanced Audio Distribution Profile“ (A2DP) kompatibel sein. Mit dem A2DP-Profil können drahtlos stereoakustische Tonsignale in hoher Qualität wiedergegeben werden. Lesen Sie die Herstellerinformationen zu Ihrem Mobiltelefon.

Der Media Player kann über die Sprachbedienung gesteuert werden ⇒ Seite 44¹⁾. Dafür muss das Mobiltelefon mit dem Bluetooth-Profil „Audio Video Remote Control Profile“ (AVRCP) kompatibel sein. Bei einigen Mobiltelefonen muss der Media Player möglicherweise erst am Telefon selbst aktiviert werden, bevor er über die Sprachbedienung verwendet werden kann.

Musikwiedergabe starten und stoppen

- Wählen Sie am Mobiltelefon das Programm für die Musikwiedergabe aus, zum Beispiel **Wiedergabe über Bluetooth**¹⁾.
- Starten Sie die Musikwiedergabe am Mobiltelefon.
- Wählen Sie ggf. die Audioquelle am Radio ⇒ Abb. 28 oder ⇒ Seite 21 aus.
- **Oder:** Geben Sie das entsprechende Sprachkommando zum Starten der Musikwiedergabe ⇒ Seite 44²⁾

Musikwiedergabe stoppen

Stoppen Sie die Anwendung für die Musikwiedergabe am Mobiltelefon.

Oder: Geben Sie das entsprechende Sprachkommando (Sprachbedienung). ►

¹⁾ Abhängig vom Mobiltelefon.

²⁾ Je nach Mobiltelefon bzw. Media Player.

Bedienung während der Musikwiedergabe über die Funktion „Audio Bluetooth“

Die Klangeinstellungen und der Wechsel zu anderen Audioquellen werden über das Radio ausgeführt.

Die Auswahl des Musiktitels oder das Springen zum nächsten bzw. vorherigen Titel geschieht über die Tasten des Mobiltelefons oder die Sprachbedienung¹⁾.

Telefongespräche während der Musikwiedergabe über die Funktion „Audio Bluetooth“ führen

Die Telefonfunktionen sind auch während der Musikwiedergabe über die Funktion „Audio Bluetooth“ weiterhin verfügbar. Während eines Telefongesprächs wird die Musikwiedergabe angehalten.



Hinweis

- Wenn das Mobiltelefon und das Kommunikationssystem über Bluetooth verbunden sind und sich ein anderer Benutzer verbindet, wird die Verbindung getrennt. Die Musikwiedergabe des zuvor verbundenen Mobiltelefons wird ebenfalls angehalten. Es kann immer nur ein Gerät mit dem Kommunikationssystem verbunden sein.
- Bei einigen Mobiltelefonen kann die Lautstärkeeinstellung direkt am Telefon vorgenommen werden. SEAT empfiehlt, am Mobiltelefon die maximale Lautstärke einzustellen und die während der Wiedergabe nötigen Lautstärkeeinstellungen am Radio vorzunehmen.
- An einer verbundenen Bluetooth-Audioquelle die Warn- und Servicetöne, z. B. am Mobiltelefon die Tastentöne, grundsätzlich ausschalten, um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden. ■

¹⁾ Je nach Mobiltelefon bzw. Media Player.

Einstellungsmenü

Klangeinstellungen (SOUND)

Einleitung zum Thema

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise Δ \Rightarrow Seite 4
- Geräteübersicht \Rightarrow Seite 6

Klang- und Lautstärkeinstellungen konfigurieren



Abb. 29 Klangeinstellungen.

Klangeinstellungen ändern

- Drücken Sie die Gerätetaste **SOUND** \Rightarrow Abb. 1 aus einem beliebigen Menü heraus.
- Drücken Sie eine der unteren Funktionstasten, um das entsprechende Einstellungsmenü zu öffnen \Rightarrow Abb. 29.
- Drehen Sie Einstellknopf \Rightarrow Abb. 1 **8** oder drücken Sie eine der Wipp-tasten **9** oder **10** nach rechts oder links, um die aktuelle Einstellung zu ändern.

Übersicht der Klangeinstellungen

Funktionstaste: Einstellung

- TREBLE**: Höhen
- MIDDLE**: Mitten
- BASS**: Bässe (Tiefen)
- BALANCE**: Lautstärkeverteilung nach rechts und links.
- FADER**: Lautstärkeverteilung nach vorne oder hinten.
- CANCEL** bzw. **EXIT**: Schließt das Menü. Änderungen werden automatisch übernommen.

System- und Funktionseinstellungen (SETUP)

Einleitung zum Thema

Ergänzende Informationen und Warnhinweise:

- Sicherheitshinweise \triangle ⇒ Seite 4
- Geräteübersicht ⇒ Seite 6
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 8

Einstellungen ändern

- Drücken Sie im Radio- oder Media-Betrieb die Gerätetaste **MENU** ⇒ Abb. 1 $\textcircled{2}$.
- Drücken Sie die Funktionstaste **SETUP**, um das *SETUP-Menü* zu öffnen ⇒ Abb. 30.
- Wenn eine der Funktionstasten gedrückt wird, wird das entsprechende Einstellungsmenü angezeigt.
- Drücken Sie die Funktionstaste \leftarrow oder \rightarrow , um weitere Einstellungsmenüs anzuzeigen.
- Drücken Sie den Einstellknopf ⇒ Abb. 1 $\textcircled{8}$, um die angezeigte Einstellung zu verändern.
- Drücken Sie die Gerätetaste **MENU**, um das *SETUP-Menü* zu schließen.
- Änderungen werden automatisch übernommen.

Während Lautstärkeinstellungen verändert werden, wird die aktuelle Audioquelle analog zu den vorgenommenen Einstellungen wiedergegeben.

Allgemeine System- und Funktionseinstellungen



Abb. 30 Menü SETUP: Senderauswahl für die Wipptaste SEEK festlegen.

Übersicht auswählbarer Einstellungsmenüs

Länder- und geräteabhängig und abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs variiert die Auswahl an möglichen Einstellungen.

Funktionstaste: Funktion

SEEK MODE: Festlegung der Senderauswahl für die Wipptaste \leftarrow SEEK / TRACK \rightarrow ⇒ Abb. 1 im Radio-Betrieb.

ALL STATIONS: Mit der Wipptaste \leftarrow SEEK / TRACK \rightarrow werden **alle** empfangbaren Sender durchgeschaltet ⇒ Seite 10. (Anzeige: \leftarrow ... \rightarrow links und rechts des abgerufenen Senders ⇒ Abb. 4).

PRESET: Mit der Wipptaste \leftarrow SEEK / TRACK \rightarrow werden **nur die** gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet ⇒ Seite 10 (Anzeige: \leftarrow ... \rightarrow links und rechts der Stationstasten ⇒ Abb. 5).

SCROLL: Die Displayinformation wird als Lauftext angezeigt, sofern sie für die mittlere Displayzeile zu lang ist.

RDS¹⁾: In Gebieten ohne RDS-Versorgung können RDS-abhängige Dienste ausgeschaltet werden.

ON: RDS ist eingeschaltet ⇒ Seite 15

OFF: RDS ist ausgeschaltet.

ALT-FREQ und **RDS REG** sind im SETUP-Menü nicht mehr auswählbar. ▶

Funktionstaste: Funktion

[ALT-FREQ]^{b)} ALTERNATIVE FREQUENCY: Einstellung für die automatische Senderverfolgung festlegen.

►**ON**◄: Während der Fahrt wird immer zu der Frequenz des eingestellten Radiosenders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dadurch eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird.

►**OFF**◄: Es findet kein Frequenzwechsel statt. Die eingestellte Frequenz bleibt aktiviert, bis der Empfang unterbrochen wird.

[RDS REG] kann nicht mehr im Menü SETUP ausgewählt werden.

[RDS REG]^{b)c)} RDS REGIONAL: Einstellung für die automatische Senderverfolgung festlegen.

►**AUTO**◄: Während der Fahrt wird immer zu der Frequenz des eingestellten Radiosenders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dadurch eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird.

►**FIX**◄: Es findet nur ein Frequenzwechsel zu regionalen Alternativfrequenzen der aktuellen Sendestation statt, die ein identisches Regionalprogramm ausstrahlen. Das Radiogerät nimmt die Frequenzen anderer Sendestationen nur bei einer sehr schlechten Empfangsqualität an.

[RADIOTEXT]: Einige RDS-fähige Sender und DAB-Sender übertragen zusätzliche Textinformationen. Für die angezeigten Texte ist der jeweilige Radiosender verantwortlich.

►**ON**◄: Wenn der eingeschaltete Sender Radiotext unterstützt und der Empfang ausreicht, wird anstelle des Sendernamens Radiotext in der mittleren Displayzeile (ggf. als Lauftext) angezeigt.

►**OFF**◄: Keine Anzeige von Radiotext (Werkseinstellung).

Einstellungen **[DAB...]^{d)}** ⇒ Seite 56.

[AUX]: Multimedia-Anschluss AUX-IN aktiviert ►**ON**◄ oder deaktiviert ►**OFF**◄ ⇒ Seite 28.

[AUX-LVL]: Die **Eingangslautstärke** für einige externe Audioquellen (AUX oder iPod bzw. iPhone) kann an die **Wiedergabelautstärke** der anderen Audioquellen angepasst werden ⇒ Seite 55.

Funktionstaste: Funktion

[AUDIO BT]: Audio Bluetooth Betrieb aktiv ►**ON**◄ oder deaktiviert ►**OFF**◄ ⇒ Seite 28.

[ON-VOL] ODER [START-VOL]: Definiert die maximale Einschalllautstärke.

[GALA] ODER [SCV]: Zur geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeanpassung ⇒ Seite 55.

[DISPLAY]: Helligkeit des Displays bei eingeschaltetem Fahrlicht einstellen.

[PDC]: PDC VOL ATTENU.: Zur Absenkung der Lautstärke der aktuellen Audioquelle auf das eingestellte Niveau bei aktiver Parkdistanzkontrolle.

- RDS ist nicht an allen Orten verfügbar ⇒ Seite 15.
- Wird bei **RDS OFF** nicht angezeigt.
- Wird bei **ALT-FREQ OFF** nicht angezeigt.
- DAB-Radio-Betrieb ist nur geräteabhängig möglich und ist derzeit nur in Teilen Europas verfügbar ⇒ Seite 18.

Wiedergabelautstärke anpassen (AUX/MDI VOLUME LEVEL)

Wenn Sie die Wiedergabelautstärke für die externe Audioquelle erhöhen möchten, so setzen Sie vorher die Grundlautstärke am Radiosystem herab ⇒ Seite 9.

Wenn die angeschlossene Audioquelle **zu leise** wiedergegeben wird, sofern möglich die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle erhöhen.

Wenn das nicht ausreicht, setzen Sie die **Eingangslautstärke (AUX VOL LEVEL)** in den Systemeinstellungen auf **Stufe 2** oder **Stufe 3**.

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle **zu laut oder verzerrt** wiedergegeben wird, sofern möglich die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle verringern. Wenn das nicht ausreicht, setzen Sie **AUX VOL LEVEL** auf **Stufe 2** oder **Stufe 1**.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung

Die GALA-Funktion regelt die Lautstärke entsprechend der Fahrgeschwindigkeit automatisch.

Der Grad der Lautstärkeanhebung kann in Abstufungen von **1 bis 7** eingestellt werden. ►

Wenn ein niedriger Wert eingestellt ist, wird die Lautstärke bei steigender Fahrgeschwindigkeit nur wenig angehoben, bei einem hohen Wert wird die Lautstärke stark angehoben. Bei 0 ist die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung ausgeschaltet.



Hinweis

Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Funktionen möglicherweise nicht mehr auswählbar.

Funktion nur in Europa verfügbar

DAB-Einstellungen



Abb. 31 SETUP-Menü: DAB-Einstellungen.

Der DAB-Radio-Betrieb nur in Abhängigkeit von Gerät und jeweiligem Land verfügbar ⇒ Seite 18.

Funktionsstate: Funktion

DAB-TP DAB TRAFFIC ANNOUNCEMENT

►ON◄: Die Verkehrsmeldungen eines DAB-Verkehrsfunksenders werden im DAB-Radiobetrieb eingespielt (Anzeige: „TP:DAB“). Die Verkehrsmeldungen der FM-Verkehrsfunksender werden nicht beachtet.

►OFF◄: Ist die TP-Funktion im FM-Betrieb eingeschaltet, werden die Verkehrsmeldungen eines FM-Senders im aktivierten DAB-Radiobetrieb eingespielt ⇒ Seite 15.

DAB-NEWS DAB NEWS ANNOUNCEMENT ►ON◄: Die Nachrichten eines DAB-Nachrichtensenders werden im aktivierten DAB-Radiobetrieb eingespielt.

DAB-ANNO DAB ANNOUNCEMENT ►ON◄: Andere DAB-Meldungen (Sport, Wetter usw.) werden im aktivierten DAB-Radiobetrieb eingespielt.

DAB-SF DAB SERVICE FOLLOWING: Automatische Senderverfolgung im DAB-Radiobetrieb.

►ON◄: Wenn der von Ihnen eingestellte DAB-Sender bei Standortwechsel in einem anderen Kanal ausstrahlt, wird automatisch auf diesen Kanal umgeschaltet (werkseitig voreingestellt).

►OFF◄: Es erfolgt keine automatische Kanalschaltung zur Senderverfolgung.

DAB-FM DAB-FM LINKING ►ON◄: Erlaubt eine Umschaltung auf den FM-Frequenzbereich bei der automatischen Senderverfolgung.

Drücken Sie die Gerätetaste **(MENU)**, um das **SETUP-Menü** zu schließen.

Funktion DAB-FM LINKING ►ON◄

Wenn dann der gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen werden kann (z. B. kein DAB verfügbar), versucht das Gerät diesen Sender im FM-Frequenzband wiederzufinden und einzustellen.

Voraussetzung für eine frequenzenübergreifende Senderverfolgung ist, dass der DAB-Sender und der FM-Sender die gleiche Senderkennung ausstrahlen oder über DAB signalisiert wird, mit welchem FM-Sender der DAB-Sender korrespondiert.

Wenn ein entsprechender FM-Sender gefunden wurde, wird **(FM)** hinter dem Sendernamen angezeigt. Wenn der korrespondierende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wird nach einiger Zeit in den DAB-Betrieb zurückgeschaltet.

Wenn ein DAB-Sender bei zu schwachem Empfangssignal auch im FM-Frequenzbereich nicht wiedergefunden werden kann, wird das Radio stummgeschaltet. ■

Verwendete Abkürzungen

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
AM	Amplitudenmodulation (Mittelwelle, MW).
AUX-IN	Multimediabuchse AUX-IN (Auxiliary Input).
DAB	Digital Audio Broadcasting.
EON	Unterstützung anderer Netze (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultrakurzwelle, UKW).
MDI	Externer Datenträger (Media Device Interface, z.B. iPod®).
RDS	Radiodatensystem (Radio Data System).
SCV/GALA	Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpassung (Speed Controlled Volume).
TP	Verkehrsfunk (Traffic Program).

Stichwortverzeichnis

A			
AM	58	AUX	28, 58
Anforderungen an		und MEDIA-IN	28
Adapter (MDI)	30	Wird nicht angezeigt! (MDI)	28
CD	21	B	
externe Datenträger (MDI)	30	Bedienelemente	6
Anruf		Befehle	45
ablehnen	43	Benutzerprofil anlegen	39
annehmen	43	Besonderheiten	
beenden	43	Anzeigen	8
Anrufliste	45	AUX-Betrieb	29
Anruflisten	49	Lautstärkeabsenkung	8
Anspielautomatik (SCAN)		Bluetooth	
Media-Betrieb	26	<i>siehe</i> Bluetooth-System	37
Anweisungen der Sprachsteuerung	45	Bluetooth-System	37
Anzeigen und Warnmeldungen		Benutzerprofil anlegen	39
CD-Betrieb	24	Bestandteile des Systems	39
Audio Bluetooth	29	Erste Schritte	39
Audio BT	29	Mediaplayer	51
Audiostreaming	51	Multifunktionslenkrad	41
Ausschalten	8	Sichtbarkeit	41
Automatische Kopplung	41	Sprachsteuerung	44
Automatische Sendersuche (SCAN)		Telefonmenü	49
DAB	12	C	
Radio-Betrieb	12	CD-Betrieb	
SAT	12	<i>siehe</i> : MEDIA	23
		CD-IN	23
		CD-Wechsler (extern)	34
		D	
		DAB	58
		Aktualisierung	20
		Automatische Sendersuche (SCAN)	19
		Autostore	19
		Bouquet (Sendergruppe)	18
		einschalten	18
		Einstellungen	56
		Funktionsweise	18
		Hauptmenü	18
		Kanal	18
		Kanäle wechseln	19
		Meldungen	18
		Senderaktualisierung	20
		Senderverfolgung	56
		Sender wechseln	18
		SETUP	56
		Zusatzsender	19
		Dialog	
		Optionen	46
		Push To Talk	44
		Digital-Radio	
		<i>siehe</i> : DAB	18
		Display im Kombiinstrument	39
		Dreh- und Druckknöpfe	8
		DTMF	43

E		G		Kurzanleitung	4
Einführung	4	Gerätetasten (Hardkeys)	8	L	
Einschalten	8	Geräteübersicht	6	Lautstärke	
Einstellungen	50	Grundlautstärke		siehe Grundlautstärke	9
Anruflisten	46	ändern	9	LOW BATTERY	9
Bluetooth	49	Stummschalten (Mute)	9		
Klang	53	H		M	
Klingelton	50	Hauptmenü		Mailbox	49
Lautstärkeverteilung	53	MEDIA	23	MDI	30, 58
SETUP	54	RADIO	10	Fehlermeldungen	33
Telefonbuch	45, 50	SETUP	54	iPod	33
Energiemanagement	9	SOUND	53	Störungen	33
EON	58	Hauptmenü Telefon		MEDIA	21
externe Audioquelle		Anruflisten	49	Abspielreihenfolge	22
AUX	28	Bluetooth	49	Anforderungen	21
Externe Audioquelle	28	Einstellungen	50	Anspielautomatik (SCAN)	26
Audio Bluetooth	29	Mailbox	49	Anzeigen	21
Eingangslautstärke	55	Telefonbuch	48	Anzeigen und Warnmeldungen	24
externer Datenträger (USB)	30	I		Audio Bluetooth	29
MDI	30	Informationsanzeige	46	Audiodaten-Struktur	22
MP3-Player	30	iPhone	33	Auswahlmenü	24
Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN	30	iPod	33	AUX	28
Wiedergabelautstärke	55	K		CD-Betrieb	23
F		Klangeinstellungen	53	CD-Wechsler	34
FM	58	Kompatibilität mit Mobiltelefonen	38	Hauptmenü	23
Funktionen während eines Gesprächs	43			iPod	33
Funktionseinstellungen	54			MDI	30
Funktionstasten (Softkeys)	8			Medienquelle wechseln	24
				MIX	26
				MP3-Dateien	21

- Ordner wechseln 25
- Playlisten 22
- Playlisten wiedergeben 26
- REPEAT 26
- Rücklauf 25
- Titelinformationen 25
- Titel wechseln 25
- Vorlauf 25
- Wiedergabemodus 26
- WMA-Dateien 21
- MEDIA-IN 30
- AUX-IN 28
- Mediaplayer
- Audio BT 29
- Medienquelle 23
- Mittelwelle 58
- MIX 26
- Mobiltelefon koppeln 40
- Multifunktions-Lenkrad 41, 42
- Multifunktionslenkrad 39
- Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN 30
- Mute 9
- N**
- Nachlaufzeit 8
- P**
- Push To Talk (PTT) 42, 44
- Dialog beenden 44
- Dialog unterbrechen 44
- R**
- RADIO
- Automatische Sendersuche (SCAN) 12
- Frequenzbereiche 11
- Frequenzwechsel 11
- Hauptmenü 10
- RDS 15
- Senderfrequenz einstellen 12
- Sender wechseln 11
- Speicherebenen 13
- Stationstasten 14
- Radiotext 15
- RDS 15, 58
- Radiotext 15
- Senderverfolgung 15
- TP (Traffic Program) 16
- REPEAT 26
- S**
- SCAN
- siehe Automatische Sendersuche 12
- Sendersuche
- siehe Automatische Sendersuche 12
- Senderverfolgung 15
- SETUP
- DAB-Einstellungen 56
- Sicherheitshinweise 4
- SOUND 53
- Speicherebene 13
- Sprachbedienung 44
- Befehle 45
- Dialog 44
- Grundfunktionen 44
- Sprachen 45
- Sprachsteuerung 44
- Stationstasten 14
- Störgeräusche
- Mobiltelefon 8
- System
- Automatische Kopplung 41
- Sichtbarkeit 40
- Telefon koppeln 40
- Systemeinstellungen 54
- T**
- Telefonbuch 45, 48
- Telefongespräch
- beginnen 43
- Telefonmenü 47
- Funktionen 47
- Titelsuchlauf
- siehe: Anspielautomatik (SCAN) 26
- TP (Traffic Program) 15
- DAB-Radio-Betrieb 16
- Verkehrsfunk-Sender 16
- U**
- Übersicht der Gerätetasten 6

V

Verkehrsfunküberwachung (TP)	16
Verkehrsmeldung (INFO)	17

W

Werkseinstellungen	46
Wiedergabelautstärke anpassen	55
Wiederholfunktion	26

Z

Zufallswiedergabe	26
Zusätzliche Anzeigen	8

Andere Zeichen

(SETUP)	54
---------------	----

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.



Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

Alemán 5P0012701DB (05.14) (GT9)



5P0012701DB

